

TURMBERG RUNDSCHAU

20. Februar 2014 | Nr. 8 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

SV Germania Weingarten Deutscher Vizemeister 2013 / 2014



**Herzliche Glückwünsche, auch im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
an die Mannschaft, Trainer und Betreuer sowie der Vorstandschaft!**

Eric Bänziger

**Eric Bänziger
Bürgermeister**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten	3-5
Amtliche Bekanntmachungen	5-8
Informationen aus dem Rathaus	9-12
Kirchliche Nachrichten	13-16
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	16-17

Ankündigungen	17-20
Parteien und Wählervereinigungen	20-21
Vereinsnachrichten	22-28
Volkshochschule	26
Sportnachrichten	28-33
Impressum	11
Rätsel	33
Anzeigenteil.....	34-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.
Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.
Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!
Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!
Sprechstunde für ambulante Notfälle:
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst von Samstag, 22.02.2014 bis Freitag, 28.02.2014
Samstag, 22.02.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480
Sonntag, 23.02.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228
Montag, 24.02.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493
Dienstag, 25.02.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390
Mittwoch, 26.02.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach, Tel. 07257/4881
Donnerstag, 27.02.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727
Freitag, 28.02.: Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst, Tel. 07251/12828
Mittwochnachmittag: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770
 Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.
22.02. 08.00 Uhr - 24.02. 08.00 Uhr
 Zahnärztin Simone Mertens c/o Dr. Guido Köhver, Amalienhof 2, Sulzfeld, Tel. 07269/919291

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/abgerufen> werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.
 Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078
Sozialpsychiatrischer Dienst, Außenstelle Stutensee-Blankenloch:
 Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp
 Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr
Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)
APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags
SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189
 Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz
Telefonseelsorge, 0800-111 0 111 rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222
AWO-Sozialstation Weingarten
 Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“
 Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212
Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
 Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergenossenschaft-weingarten.de
Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989
DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de
Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022
 - Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
 - Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477
Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416
Gas: 0180/2056229
Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150
Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!
Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Der SVG ist Vizemeister



Die Fans bedankten sich bei der Mannschaft für eine tolle Saison

„Unglücklicher kann man nicht verlieren.“ Ralph Oberacker, der Vorsitzende des Ringervereins SV Germania brachte es auf den Punkt. Aufgrund einer einzigen Einzelwertung hatte seine Mannschaft den Finalkampf gegen den ASV Nendingen verloren und die dritte Meisterschaft verpasst. Vom ersten Moment an war die Atmosphäre in der unterkühlten Eishockey-Halle heiß. Rund 6000 Zuschauer bildeten in der Helios-Arena eine gigantische Kulisse gegen ein paar Hundert Weingartner. „Der Druck beim ASV ist enorm hoch“, hatte der Vereinspressesprecher Thomas Reuter vor dem Kampf vermutet. Große Investitionen in Weltstars forderten Rechtfertigung und diese könne nur ein Titelgewinn bringen. Ein Transparent der Gegner mit „Heute schreiben wir Geschichte“ bestätigte seine Worte. Weingarten dagegen war in dieser Saison mit deutlich niedrigeren Ansprüchen angetreten. „Das Viertelfinale erreichen“ war zunächst das Saisonziel des Trainers. „Ich hätte nie gedacht, dass wir so weit kommen und überhaupt das Finale erreichen“ sagten unisono die Fans. Also konnten die Germanen völlig befreit auf die Matte gehen. Natürlich schlug trotzdem jedem das Herz bis zum Hals. Eng umschlungen standen die Kämpfer zu den Klängen der Nationalhymne und verkörperten Teamgeist. Schon der erste Kampf ließ die Emotionen explodieren. Der Mann im blauen Trikot lag bereits nach der ersten Minute deutlich vorn und die Gäste waren aus dem Häuschen über diesen Start, doch es kam anders. Die Halle tobte und am Ende hatte der erste Kämpfer des SVG eine 4-Punkte-Niederlage kas-

siert. Im Folgenden bestimmten Duelle auf Augenhöhe das Geschehen. Verbissenheit und Taktik prägten die Kämpfe. Die Weingartner zeigten einen enormen Kampfgeist und wurden unermüdlich von ihren Anhängern unterstützt. Eine Hypothek von zwei Punkten Rückstand hatten sie aus dem Heimkampf aufzuholen. Es war ein irrsinniger Krimi. Nichts schien unmöglich. Zum Pausenstand hatten sie den Rückstand auf zwei Punkte Vorsprung gedreht. „Ich bin jetzt schon mit den Nerven fertig“ erklärte Vorstandsmitglied Sebastian Höhne. „Ich habe uns schon die Felle davon schwimmen sehen, aber jetzt sieht es gut aus“, meinte Bürgermeister Eric Bänziger zuversichtlich. „Das ist noch nicht in trockenen Tüchern“ glaubte dagegen Günther Langer, Wein-

gartens Protokollant am Kampfrichtertisch. „Der Schiedsrichter ist schwach“, urteilte Jürgen Geißelhardt, Trainer der zweiten Mannschaft bereits zu diesem Zeitpunkt. Er und alle Skeptiker sollten recht behalten. Im letzten Kampf des Abends fehlte dem SVG ein Punkt. Somit hat Weingarten den Kampf zwar mit 14 zu 16 Punkten gewonnen. Damit war ein Unentschieden erreicht, den Ausschlag gab letztendlich die Anzahl der Einzelsiege. Doch beim Abschluss in der Mineralix-Arena gab es von den Anhängern nur eine Sichtweise: „Das Glas ist halb voll und nicht halb leer. Der SVG ist Vizemeister.“ In einer bewegenden Ansprache rief Oberacker seine Ringer zu sich, hatte für jeden ein persönliches Wort und beschwor noch einmal den Mannschaftsgeist, den der Verein auch in die nächste Saison mitnehmen will.



Abschlussfeier in der Mineralix-Arena: Das Glas ist halb voll und nicht halb leer

Gitarrenkonzert im Seniorenzentrum



Musizieren im Seniorenheim ist ein Gewinn für beide Seiten

Zart gezupfte Klänge, locker geschlagene Rhythmen und ein Saal voll freudig berührter Zuhörer: Gitarrenmusik im Seniorenheim. Schon seit längerem pflegt die Gitarrenschule Jochen Wagner aus Karlsruhe eine Kooperation mit dem Weingartner Seniorenzentrum Haus Edelberg - mit positivem Ergebnis für beide Seiten. Dass ältere Menschen kommen gern mit Kindern zusammen sind, ist eine Philosophie, die das Heim seit langem umsetzt und in verschiedener Form bereits mit Schülerinnen und Schülern der Turmbergschule praktiziert hat. Nun kommt Musik ins Spiel. „Musik bereichert den Alltag und berührt die

Seele und das trifft auf alte Menschen besonders zu“, sagt Margret Angelo, Mitarbeiterin in der Verwaltung. Darum darf die Schule die Räume kostenlos nutzen, die älteren Menschen hören gerne zu. Still und aufmerksam lauschten sie dem kleinen Konzert und jeder Beitrag erhielt herzlichen Beifall. Ansprechende Stücke, unterschiedlich in Länge und Schwierigkeitsgrad, entsprechend dem Alter und dem Fortschritt der Kinder, erfreuten die Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Repertoire beinhaltet zahlreiche Traditionals, überlieferte Volkslieder und andere bekannte Stücke. „Kinder haben am meisten Spaß am Üben, wenn die Stücke schnell nach etwas klingen“, sagt Wagner. „Mit ein paar Kniffen kann man schon wohlklingende Ergebnisse erzielen und gerade

bei einfachen Stücken macht die Interpretation sehr viel aus.“ Musizieren vom ersten Moment an, sei sein Ziel, erklärt der Pädagoge. Und gelegentliche Auftritte wie diese hier seien ideal für die Motivation und leistungsfördernd. Das Ergebnis ließ sich schon sehr gut hören. Mit Engagement und Herzblut waren die Kinder und Jugendlichen bei der Sache, spielten beispielsweise den „Tango“ von A. Schumann, das bekannte „My Bonnie is over the ocean“, das Kinderlied „Old Mc Donald“, und sogar schon das anspruchsvollere „Winds of Change“ von den „Scorpions“.

Robin Hood naht mit großen Schritten

Kindertheaterstück der „Weingartener Theaterkiste“ - Premiere am 9. März

Noch zweieinhalb Wochen, dann ist es soweit: Am 9. März öffnet sich im evangelischen Gemeindehaus zum ersten Mal der Vorhang für das Kindertheaterstück der Saison 2014, „Robin Hood“. Über 30 begeisterte und motivierte Schauspieler in drei Generationen arbeiten unter der Regie von Petra Frankrone und Fritz Haiber mit Hochdruck daran, einige Episoden aus dem Leben des großen Helden, dem „tapfersten Feind der Obrigkeit und dem besten Freund der Armen“, auf die Bühne zu bringen. Näheres über die einzelnen Folgen sind jede Woche in der Turmberggrundschau nachzulesen. Noch einmal so viele Mitwirkende bauen am Bühnenbild, nähen Kostüme, stimmen die Beleuchtung ab und dekorieren das Foyer. Alle sind kreativ und fleißig, um ein stimmungsvolles Gesamtkunstwerk zu schaffen, das die großen und kleinen Zuschauer für zwei Stunden ins Mittelalter entführen wird. Schauplätze sind die Burg des Vogt und der mächtige Sherwood Forest, der Markt und die Hexenstube. Starke und mutige Kerle, schöne Damen, Kinder und Bettler, Handwerker und Bösewichte lassen die Zeit wieder auferstehen als man noch mit der Kutsche fuhr und die Wälder noch wirklich Wälder waren.

Drei weitere Vorstellungen sind am 15., 16. und 22. März, alle beginnen um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4 Euro. Auch

der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Noch sind für alle Vorstellungen ausreichend vorhanden, aber die Nachfrage ist enorm. **Gutscheinbesitzer aufgepasst: rechtzeitig den Wunschtermin sichern.** Karten sind in der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder Restkarten an der Tageskasse erhältlich.



Ob Marktfrau, Wächter, Gemüsefrau oder Geburtstagskind - für alle gilt: proben, proben, nochmals proben

Schule: Vielfalt als Chance

Tag der Offenen Tür in der Turmbergschule

Schule heute bedeutet aktive und selbständige Schüler, die Spaß am Lernen haben, kooperative Lehrer, gemeinsames Arbeiten und moderne Medien. Ergänzt wird Schule durch Beteiligung von Eltern und Jugendbegleiter, die sich in der Ganztageschule einbringen. Alle zusammen schaffen in der Turmbergschule Weingarten eine „Corporate Identity“, erklärt Rektorin Karin Sebold. Wie das im Alltag funktioniert, wurde deutlich sichtbar am „Tag der Offenen Tür“. Unter den zahlreichen Gästen waren auch einige Lehrer benachbarter Schulen zu finden, stand das Programm doch unter dem Titel „Gemeinschaftsschule stellt sich vor“. Eine wesentliche Bereicherung im Schulalltag bilden die Arbeitsgemeinschaften. Zwei Beispiele: Sieben Grundschüler der Theater-AG unter Leitung von Renate Haiber waren mit einem entzückenden Sketch zu hören und Vera Brauner leitete seit zwei Jahren eine Schulband aus Schülern ab der fünften Klasse, die rockig-fetzig Klänge mit gefühlvollem Gesang verbindet. An der Gemeinschaftsschule Interessierte konnten sich in den Lernateliers über Lernjob und Leistungsbeurteilung informieren und einen Blick in den Input-Raum mit dem interaktiven Whiteboard werfen. „Es ist ein vielseitig einsetzbares Medium, das mit PC-Programmen verbunden werden kann“, erklärte Lehrer Felix Aton. „Dadurch wirkt es un-



Rockig, fetzig, soft: Die Schulband der Turmbergschule

geheuer motivierend“. Aber es solle ein Highlight bleiben, die Schüler sollten nicht überfüttert werden. Die normale Tafel mit Schwamm und Kreide sei seiner Meinung nach nicht zu ersetzen. Selbständiges Lernen ist auch in der Grundschule zu finden, es beginnt bereits in der ersten Klasse mit einer „Lerntheke“. Beispielsweise war das Thema „Winter“ hier aus einer Vielzahl von Aspekten zusammenhängend behandelt: ein Schneekristall, Wintersport, Weihnachtsbräuche, Tiere im Winter, Winterwetter und sehr viel mehr. Nachvollziehbar dargestellt in der „Welt im Glas“ war der Kreislauf des Wassers, bei dem kein Tropfen verloren geht. Dass Schule von mehr lebt als von Wissensvermittlung zeigt sich in zahlreichen sozialen Einrichtungen: Streitschlichter stellten sich vor, die Schulsozialarbeiterin, die das Projekt „Mitmachen Ehrensache“ leitet, war zu sprechen, neue Mitglieder wurden in den Schulsanitätsdienst aufgenommen und ein starker Förderverein übergab der Schule eine erkleckliche Sachspende. Natürlich steht über dem allem die Kernkompetenz der Schule, nämlich die Hinführung zum Beruf und somit fanden auch die Projektprüfungen der neunten Klassen zum Schulabschluss ihren Platz. Auch hierfür zwei Beispiele: ein Projekt rund um den Kaffee und ein anderes, das sich mit dem Leben der Sinti und Roma befasst.



Die Gemeinschaftsschule fand starkes Interesse, hier im Lernatelier

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Der Mensch - Das fremde Wesen“, der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

21.02.: Turmbergschule / Musical / Ev. Gemeindehaus / 19:00 Uhr

22.02.: Turmbergschule / Musical / 2. Vorstellung / 18:00 Uhr

22.02.: Gemeinde / Sportlerehrung / Walzbachhalle / 17:00 Uhr

22.02.: vhs Außenstelle Weingarten und Winzergenossenschaft „Mit dem Winzer durch das Jahr“

22.02.: Obst- und Rebbaurein / Frühjahrsschnittkurs / Lehrgarten / Gewinn Heuberg / 13:30 Uhr



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (03/2014) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 24. Februar 2014, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014;
h i e r : Bildung eines Gemeindewahlausschusses
3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Weingarten
4. Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Weingarten
5. Umbau und Erweiterung Kindergarten „Forlenweg“;
h i e r : Vergabe der Treppenarbeiten
6. Kinderbetreuung in Weingarten;
h i e r : Fortschreibung der Bedarfsplanung
7. Baugebiet „Moorblick“;
h i e r : Information über Straßenraumgestaltung und Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
8. Allgemeine Finanzprüfung 2005 – 2008;
h i e r : Information des Gemeinderates gem. § 114 Gemeindeordnung
9. Drucker und Kopierer der Turmbergschule;
h i e r : Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung und Auftragsvergabe
10. Abwasserbeseitigung Weingarten;
h i e r : Vergabe der Kanaluntersuchung
11. Antrag der WBB-Fraktion vom 13.01.2014 bzgl. der überörtlichen Verkehrsplanung B 293/L559
12. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Begräbnissen auf dem Friedhof auch an Samstagen
13. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
14. Bekanntgabe der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 20.01.2014 und 27.01.2014

Weingarten (Baden), 20.02.2014

Eric Bänziger, Bürgermeister



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Dienstag, 11.03.2014 um 18.30 Uhr** findet im Turmzimmer des Rathauses in Weingarten (Baden) eine **nichtöffentliche** Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen, also alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Weingarten (Baden) gehören, herzlich eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind keine Jagdgenossen.

Die Jagdgenossen werden gebeten, sich um **18.00 Uhr** zur Stimmberechtigungsprüfung einzufinden und ihren Personalausweis mitzubringen.

Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht von einem Dritten vertreten lassen. Ein Vordruck ist nachstehend abgedruckt und auch im Rathaus Zimmer 4 (EG) oder unter www.weingarten-baden.de erhältlich.

Folgende Tagesordnungspunkte werden bei der Jagdgenossenschaftsversammlung beschlossen:

Tagesordnungspunkt 1

Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeindevorstand)

Tagesordnungspunkt 2

Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Tagesordnungspunkt 3

Die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung

Weingarten, 20.02.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Vollmacht

Ich,

(Nachname)_____
(Vorname)_____
(Geburtsdatum)_____
(evtl. Geburtsname)_____
(PLZ, Ort)_____
(Strasse)

bevollmächtigte Frau/Herrn

(Nachname)_____
(Vorname)_____
(Geburtsdatum)_____
(evtl. Geburtsname)_____
(PLZ, Ort)_____
(Strasse)

mich bei der Versammlung der Jagdgenossen am **Dienstag, 11.03.2014 um 18.30 Uhr im Turmzimmer des Rathauses in Weingarten (Baden)** zu vertreten und für mich abzustimmen.

Ich erkläre, dass ich Eigentümer folgendes Grundstücks/folgender Grundstücke bin:

Flst.Nr.	Gewann	Größe	Nutzungsart

.....,

(Ort) (Datum)

.....

(Unterschrift des Eigentümers)

"Gemeinsam in Sachen Sicherheit"

An das
Bürgerbüro
 Marktplatz 2
 76356 Weingarten
 Fax: 07244/7020-50



An den
Polizeiposten
 Rathausplatz 1
 76356 Weingarten



Liebe Mitbürgerinnen – Liebe Mitbürger

Haben Sie Informationen über Sicherheitsmängel in unserer Gemeinde oder Verbesserungsvorschläge für Ihre Gemeindeverwaltung? Dann helfen Sie uns doch einfach weiter!

Füllen Sie die Mitteilung aus, trennen Sie dieses Blatt aus der TBR und senden Sie es an das Bürgerbüro bzw. an den Polizeiposten Weingarten oder per Mail an gemeinde@weingarten-baden.de oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.weingarten-baden.de/de/kontakt).

Ihre Anliegen werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Sobald ein Ergebnis erzielt wurde, werden Sie vom Bürgerbüro hierüber informiert.

Informationen für Ihre Gemeindeverwaltung?

(z.B. defekte Straßenbeleuchtung, Verkehrseinrichtung, u.a.)

Informationen für Ihren Polizeiposten?

(z.B. Wo fühlen Sie sich nicht sicher? Warum? u.a.)

 Ort / Datum

 Vor- u. Nachname des Mitteilers

 Anschrift des Mitteilers

 Telefon (oder E-Mail) des Mitteilers

Anträge auf Vereinsförderung 2014

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter <http://weingarten-baden.de/rathaus/formulare/vereine.html> heruntergeladen oder bei Frau La Rosa, Tel. 07244/702064, E-Mail: m.larosa@weingarten-baden.de angefordert werden.

Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben **möglichst auf elektronischem Weg direkt auszufüllen und zu übermitteln**, sodass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden.

Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden.

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2014.

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe weist auf Nitratinformationsdienst hin

Im Rahmen des Nitratinformationsdienstes können Landwirte Bodenproben analysieren lassen und Empfehlungen zur Stickstoffdüngung erhalten, so die Information des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Karlsruhe.

Das Labor Bioplan (Tel. 07261/5995) hält Sammelstellen in Münzesheim (Reinhard Dörrmann, Ulmenstr.10, Tel. 01715415894) und Zaisenhausen (Eckbert Pfeil, Lußhof, Tel. 01707535262) vor. Das Labor Wagenmann (Tel. 07643/9141511) bietet Sammelstellen in Bretten (Friedrich Holstein, Rüterstr. 31, Tel. 07252/2168), Liedolsheim (Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Tel. 07247/946188), Malsch (ZG Malsch, Stefanstr. 1, Tel. 07246/920520) und Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestr. 13, Tel. 07251/916331) an. Für das Labor Bioplan ist Abholtag dienstags ab 15 Uhr bzw. bei größeren Probenmengen nach Bedarf. Für das Labor Wagenmann ist der Abholtag mittwochs ab 10 Uhr. Spätestens fünf Tage nach dem Abholtag erhält der Landwirt die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben. Ebenso ist im Rahmen der Fruchtfolge nach folgenden Kulturen eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben: nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Raps, Zuckerrüben, Gemüse und Tabak) sowie nach mehrjähriger Stilllegung. Die Probenahmetiefe für den NID beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel (ab dem 3. Jahr) in WSG-Problem- und Sanierungsgebieten muss jedoch bis 90 Zentimeter beprobt werden. Außerdem ist bei Mais die späte Nmin Messmethode ab dem 4-Blatt-Stadium vorgeschrieben. Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung (organisch oder mineralisch) müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der anstehenden ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben.

Termine für die Bodenprobenahme sind: ab Mitte Februar: Wintergetreide und Wintererbsen, Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide, Anfang/Mitte März: Zuckerrüben, Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel, Ende April/Anfang Mai: Reben, Anfang/Mitte April: Mais, Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten (späte Nmin Messmethode ist vorgeschrieben), Anfang Juni: Spargel Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Diese sollen jedoch nicht dem Nmin-Becher beigelegt sein, sondern in einer separaten Tüte verpackt, eindeutig beschriftet und entsprechend zuordenbar sein. Die Probenahmetiefe bei der Grunduntersuchung sollte immer der Bearbeitungstiefe entsprechen. Die Proben können mit Ausnahme der Sammelstelle Pfeil täglich an den Sammelstellen angeliefert werden.

In den letzten Jahren wurden verstärkt professionelle Probenehmer mit der Bodenprobenahme beauftragt, so dass die Qualität der Probenahme steigt. Die maschinelle Probenahme ist deshalb der Beprobung von Hand vorzuziehen. Dafür stehen in Zaisenhausen Eckbert Pfeil (Tel. 01707535262) und in Sulzfeld Rainer Krüger (Tel. 07269/6175) im Dienstbezirk zur Verfügung und können bei Bedarf direkt kontaktiert werden.

Weitere Informationen erteilen Rolf Kern, Tel. 07251/741851 und Diana Fritz, Tel. 07251/741744 vom Landwirtschaftsamt.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 24.02.2014, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Dienstag, 25.02.2014, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1: Strahlentherapie: Strahlen für das Leben. Referent: Prof. Dr. J. Claßen, Karlsruhe. Teilnahme 4.-- Euro.

Mittwoch, 26.02.2014, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Ein Gott oder drei Götter? Trinität-was ist das? Referentin: Pfarrerin i.R. Mag.theol. A. Lingenberg. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 26.02.2014, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal, Huttenstr. 49: Strafverteidigung und Strafverteidiger. Referent: RA Marvin Schroth, Karlsruhe. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 27.02.2014, 9.30 Uhr, AWO-Heim: Senioren erobern das Internet. Übungsvormittag für Anfänger.

Donnerstag, 27.02.2014, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Seniorennachmittag - Fasching wird gefeiert.

Auf die wöchentlich in Weingarten stattfindenden Veranstaltungen weisen wir hin. Es sind dies: Funktionstraining, Vorsetz, Tänze im Kreis u. Gymnastik für jedermann.

Sprechstunden für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige

Die Versorgung und Betreuung eines Menschen der an Demenz erkrankt ist, gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Ehepartner, Familienmitglieder und nahe Angehörige sind nicht selten rund um die Uhr gefordert und übernehmen häufig die gesamte Pflege alleine. Sie sind im höchsten Maße psychisch und physisch gefordert. Sie benötigen konkrete Entlastung und Unterstützung.

Frau Beate Fischer, die Leiterin der Demenzarbeit in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, bietet regelmäßige Sprechstunden an - speziell für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige. Sie berät in allen Fragen rund um die Pflege und Versorgung an Demenz Erkrankter, hilft bei Antragstellungen und zeigt Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Umgebung auf.

Sprechstunde Weingarten

Jeden 4. Dienstag / Monat - 15:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Weingarten

Der nächste Termin findet am 25.02.2014 im Raum Katzenberg statt.

Zur Pflegeberatung bei Ihnen zu Hause oder in der Zentrale der Sozialstation, Bahnhofstr. 11 in Stutensee-Blankenloch, sind wir - nach Absprache - jederzeit für Sie da.

Telefon: 07244 - 9 41 11

Fax: 07244 - 74 02 02

Mail: sosta.stutensee-weingarten@web.de

Änderung Veranstaltungskalender 2014

Das ursprünglich für den 29.11. geplante Schauturnen des TSV in der Walzbachhalle findet am **15.11.2014** statt.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- silberner Ohrring, Fundort: Paulusstr.

Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat Dezember 2013

	männlich	weiblich	Gesamt
Stand Monatsanfang	4.944	5.163	10.107
Geburten	7	3	10
Zuzüge	20	21	41
Todesfälle	4	3	7
Wegzüge	18	18	36
Stand am Monatsende	4.948	5.204	10.152

**Impressum:****Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Gemeinde-Bibliothek
Weingarten**

Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog
www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html

→ **Klick auf den Fuchs „Findus“.**

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
- Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche**Exerzitionen im Alltag Fastenzeit 2014**

„Exerzitionen (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Über die Dauer von 5 Wochen begleiten uns die Psalmen. Wir wollen Sie unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und somit „geistlich üben“. Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es Impulse. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.

Die Termine für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen sind (Montagabend) jeweils um 20:00 im katholischen Gemeindezentrum am 10.03; 17.03; 24.03; 31.03; 07.04; und 14.04.2014

Bitte melden Sie sich bis zum 01. März im ev. Pfarramt oder im kath. Pfarrbüro an.

Exerzitionen im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott

- sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben

- sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Heidrun und Norbert Strieder

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche**„Am Lachen erkennt man den Narren.“**

Wahrscheinlich kennen Sie dieses Sprichwort, liebe Leserinnen und Leser. Aber was jemand damit sagen will und wie man es deuten kann, ist gar nicht so ein eindeutig. Wir wissen ja und erleben wie gut das Lachen tut. Offenbaren wir uns immer als einen Narren, wenn wir lachen? Das wird wohl niemand ernsthaft behaupten wollen. Und doch zeigt uns das Lachen immer auch eine Sicht auf das Leben, die wir ebenso einem Narren zuschreiben können. Im Lachen nehmen wir einer Sache die Schärfe, befreien uns von tödlichem Ernst und finden unser Gleichgewicht wieder. Der Narr tut das nicht in Verleugnung der Wahrheit, sondern indem er sie so sagt, dass wir darüber lachen müssen.

Allerdings könnte uns dieses Lachen auch im Halse stecken bleiben, denn wir stehen plötzlich als Narren da, die die Wahrheit nicht ernst nehmen. Erkennt man daran wie und worüber wir lachen, den Narren in uns?

Die Figur des Narren ist wirklich nicht eindeutig - auch in der Bibel nicht. Vom reichen Kornbauer (Lukas 12,20) heißt es „... du Narr...“ weil er allein auf seinen äußeren Reichtum gesetzt hat. Das ist die Narrheit der eigenen Selbstverherrlichung, die Dummheit der Verleugnung Gottes. Aber der Apostel Paulus sagt in 1. Korinther 4,10: „Wir sind Narren um Christi willen.“ Er will damit die eigene menschliche Schwachheit gegen die Überheblichkeit der Christen in Korinth und gegen die Klugheit der Welt stellen. Gegenüber den Klugen dieser Erde macht er sich zum Narren, wenn er sich von Christus sagen lässt: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Aber diese Narrheit ist keine Verleugnung, sondern Einsicht in die Realität des Menschen gegenüber Gott.

Am Lachen erkennt man den Narren! Lachen wir doch das befreiende Lachen dessen, der seine eigene Schwachheit erkannt hat und in Gott seine ganze Kraft wiederfindet.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,

Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine**Freitag, 21. Februar**

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 23. Februar

11:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann Anschließend Kirchencafé in der Kirche

Montag, 24. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

09:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 25. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Februar

14:30 Uhr &

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Freitag, 28. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 02. März

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

anschließend Kirchencafé

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmbergrundschau veröffentlicht werden.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 23. Februar 2014

11.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

„*Gott liebt das Lachen*“ - so lautet das Motto des Gottesdienstes.

Lachen bereichert unser Leben. Lachen steckt an. Und Gott freut sich, wenn wir uns freuen. Deshalb dürfen die Kinder an diesem Gottesdienst auch verkleidet kommen. Wir laden Jung und Alt, Groß und Klein herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Es freuen sich: Pfarrerin Bettina Fuhrmann und das Vorbereitungsteam

Am **26. Februar** trifft sich der **Gesprächskreis** um **20.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** und befasst sich mit der **BIBEL-AUSLEGUNG** von Prof. CH. MARKSCHIESS, Humboldt-Universität Berlin von **MATTHÄUS 6, 7-13**:

„**BLOSS NICHT ANGESTAUBT PLAPPERN**“ und Gedanken von Prof. A. DEEG, Universität Leipzig über einen Evangelischen Gottesdienst: „**MACHT'S AUCH NICHT BESSER**“.

Beide Beiträge sind in der Zeitschrift „**chrismon**“ 05.2013 und 10.2013 erschienen.

Interessierte an diesem Gespräch sind herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hallauer, Tel. 2510.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael**NON SCHOLAE SED VITAE DISCIMUS**

Er saß auf einer Bank vor der Schule, wie ein Großvater, der auf seine Enkeltochter wartet. Er sprach mich an und ich hatte plötzlich Zeit. Dieser Mann in seiner sackähnlichen Gewandung interessierte mich. Er war älter als ein handelsüblicher Großvater, älter und knorriger: „Ich war gerade in diesem Haus. Was machen die dort?“ „Das ist unsere Schule“, klärte ich ihn auf. „Ja, das hat man mir dort drin auch gesagt. Aber wo ist das Katheder? Wo sind die Lehrer? Wo sind die Schüler, die voller Andacht zuhören?“ Irgendwie verschroben wirkte dieser Alte auf mich. Ich erzählte ihm, dass

das heute alles ganz anders ist, dass es den Frontalunterricht nicht mehr gäbe, die Schüler besuchten Kurse, haben ihre Deputate und erwerben Kompetenzen. Er schaute mich an, als verstünde er kein Wort. Ich musste daran denken, wie verdutzt ich seinerzeit bei dieser geschwollenen neuen Terminologie geschaut habe. Es läuft heraus auf ein beliebiges, sich selbst zensierendes System ohne Autoritäten. Man tut so, als wären alle Lernende und Lehrende zugleich. Druck üben nur noch die aus, die alles auf den Kopf stellen. Aber damit wollte ich den fremden Alten nicht belasten. Ich versuchte, ihm die Entwicklung der Schule ein bisschen darzulegen. Er lachte nur. „Lasst das. Ich weiß, was eine Schule ist.“ Ich schaute ungläubig drein. Er lächelte. „Ich habe die Schule doch erfunden, bin Carolus Magnus.“ Ich fiel aus allen Wolken. Richtig, dieser Rock, so sind die Ritter damals gekleidet gewesen. Aber wie kommt der hierher? In unsere Zeit? Er erriet meine Gedanken. Fragt nicht, wie so und warum. Das Fragen passt in Eure Schulen nicht mehr. Ich bin viel herumgekommen, ich habe gut hingeschaut. Ihr macht etwas, das ich nicht mehr verstehe. Ich fragte ihn, wie er das meinte. „Wie meint Ihr das?“ fragte ich. „Nun“, sagte er, „Eure Schulen haben kein Ende. Ihr schult und schult und schult, doch am Ende wissen die Leute bei Euch nur, wie man diese gläsernen Tafeln benutzt. Von der Liebe und von der Treue, von Gott und von der Wahrheit wissen sie nichts. Ihr macht die Menschen nicht frei, Ihr haltet sie an der Leine, lebenslang. Meine Schule war das Tor zur Welt. Ihr habt die Welt verschult. *Gesegneten Sonntag und eine gute Woche!* Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 21. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen: Rudolf Görner

Samstag, 22. Februar - Kathedra Petri, Fest:

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Hildegard Kanzler und Angehörige; Emma Gaßner

Sonntag, 23. Februar - 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4 - Thema: „Berufung der Jünger“

Dienstag, 25. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. Februar:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 27. Februar:

- kein Rosenkranz und keine Heilige Messe -

Freitag, 28. Februar:

- kein Rosenkranz und keine Heilige Messe -

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 22. Februar:

16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Sonntag, 23. Februar:

nach der Messe: **Kuchenverkauf der Ministranten zugunsten der Ministrantenwallfahrt nach Rom**

Montag, 24. Februar:

19:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“. Telefonische Auskunft bei: Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

Dienstag, 25. Februar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:

Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr PGR - Sitzung in der Pfarrstube

Mittwoch, 26. Februar:

14:30 Uhr Frauengemeinschaft: Frauenkreis im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Samstag, 1. März:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Bring-Aktion auf dem Festplatz bis 13:00 Uhr

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Kuchenverkauf und Fahrradbörse der Ministranten zur Finanzierung der Ministrantenwallfahrt nach Rom

Wir Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael werden in diesem Jahr an der Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen (3. bis 9. August 2014) und freuen uns, wenn Sie uns dabei finanziell unterstützen. Dies können Sie tun, indem

· Sie unser Angebot zum Kuchenkauf annehmen und zwar nach den Gottesdiensten **am Sonntag, 23. Februar, Sonntag, 25. Mai, Fronleichnam, 19. Juni und Sonntag, 20. Juli**

· Wir Ihre nicht mehr benötigten Fahrräder, Roller, Tretautos etc. auf Provisionsbasis auf der Weingartner Fahrradbörse **am Samstag, 15. März 2014 im Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstraße 4** verkaufen dürfen

· oder Sie uns ganze einfach **eine Spende zukommen** lassen.

IBAN DE47 6725 0020 1002 2887 17 - BIC SOLADES1HDB - (Kontoinhaber: Fabian Busch)

Wir Romwallfahrer sagen Ihnen schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Dem Osterhasen auf der Spur

Osterferien in der Familienferienstätte Haus Feldberg-Falkau
Erleben Sie den Zauber des Frühlingsanfangs in der Natur des Hochschwarzwaldes und eine unvergessliche Feier der Osternacht in der Morgenfrühe des Ostersonntags. Und freuen Sie sich mit den Kindern bei der alljährlichen fröhlichen Osterei Suche. Kinderbetreuung und ein abwechslungsreiches Gästeprogramm sorgen für erholsame Urlaubstage. In der Zeit vom 11. bis 27. April 2014 können Sie ab 5 Übernachtungen flexibel buchen.

Information und Buchung: Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörnlestr. 74, 79868 Feldberg, Tel. 07655-93310
email: falkau@familienferien-freiburg.de,
homepage: www.familienferien-freiburg.de

Das Katholische Bildungswerk Stutensee lädt ein, seitens der evangelischen Schwesterngemeinschaft Blankenloch:

Literaturabend: „Joseph und seine Brüder“ (von Thomas Mann)

Mittwoch, 26. Februar 2014 - 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Blankenloch, Gymnasiumstraße 27

Referentin: **Dr. Brigitte Gemmeke**



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

9.30 Uhr: Krabbelgruppe (im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft)

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

21.02.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

07.03.: bei Häcker, Sperlingweg 4

21.03.: bei Enderle

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

21.02.: bei Winheim, Mozartstr. 23

28.02.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

07.03.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.03.: bei Winheim

21.03.: bei Schneider

28.03.: bei Winheim

Gottesdienstplan

23.02.: Christian Emde

02.03.: Christian Hoehnemann

09.03.: Matthias Enderle

16.03.: Christian Emde

23.03.: Ulrich Mang

30.03.: Jürgen Schuster

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Sonntag 23. Februar - 10.00Uhr ; Abendmahl

Jetzt wird es Zeit

Lukas 8, 40-56

Hans-Dieter Gramm

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst• **Kids4Jesus:** ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)• **Xplorer:** ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 2.3.

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

VORANKÜNDIGUNG**Samstag 22. März 9.30 Uhr - Frauenfrühstückstreffen****Thema: Bahnhof Erde - Über Verlust und Gewinn auf der Lebensreise****Referentin: Cornelia Gorenflo - Jahrgang 1958, Religionspädagogin und Autorin, Mitarbeiterin im****Ladencafe Sellawie, veritwet, 5 Kinder****Tickets 12 Euro - Telefon: 07244-722917**

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Bahnhof Erde
"Über Verlust und Gewinn auf der Lebensreise"

22. März 2014
9.30 Uhr

Lebenswerk Weingarten - Evangelisch Freikirchliche Gemeinde K.d.ö.R. - Jöhlingerstr. 116 - 76356 Weingarten
Ticketverkauf über das Gemeindebüro - Telefon 07244/722917 - oder am Büchertisch

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten**Freitag 14.2. Valentinstag - Candlelightdinner ab 19.00 Uhr**
Anmeldung erforderlich

-

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr -21.00 Uhr

-

Weitere Infos:**Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116****Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)****Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de****Ev.-methodistische Kirche****Freitag, 17.00 h Mädeltreff****Freitag, 19.00 h Jungbläser****Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst****Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener****Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch****Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)**Hinweis: Evangeliumsroundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185 , FS ab 7.00 h. Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570 Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89**Evangelische-Freikirchliche Gemeinde**www.lebenswerk-weingarten.de**Lebenswerk Weingarten****Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)****Jöhlingerstr. 116**

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk...**und die neue Woche beginnt anders!****Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!****Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

-

Gottesdienste im Februar**Fünf Predigten zum Lukasevangelium**

Im Lukasevangelium, dem längsten Buch des Neuen Testaments, wird uns der Erlöser dieser Welt offenbart.

Ihm sind weder zeitlich noch räumliche Grenzen gesetzt.

Lukas schreibt ein Evangelium, dass für die ganze Welt gedacht ist. Er gibt der Lehre Jesu Christi eine feste geschichtliche Unterlage. In fünf Predigten, bis 2. März, entdecken wir einen Jesus, der überrascht - vor allem die Frommen. Zum besseren Verständnis der

Predigten laden wir ein, einen unserer Hauskreise zu besuchen. Dort werden die Themen vertieft und besprochen.

Neuapostolische Kirche

Freitag, 21.02.2014

19:00 Probe Jugendchor und -orchester in KA-West

Sonntag, 23.02.2014 09:30 Gottesdienst

09:30 Gottesdienst für die Jugend in Söllingen

Dienstag, 25.02.2014

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 26.02.2014

20:00 Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich

Freitag, 28.02.2014

20:00 Jugendabend in Bruchsal

Sonntag, 02.03.2014

09:30 Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Ein Musical von Cäcilia Overbeck und Johannes Overbeck



Freitag, 21.02.2014 19 Uhr
Samstag, 22.02.2014 18 Uhr

Musicalaufführung der Turmbergschule Weingarten
Evangelisches Gemeindehaus Weingarten

Leitung: Birgit König

Eintritt frei



Judo AG - Kooperation Schule Vereine

Schon Ende September 2013, mit Beginn des neuen Schuljahrs, startete die Judo AG. Angeboten wird die Judo-AG als Kooperation zwischen der Turmbergschule Weingarten und der Judo Abteilung der Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten.

Das Training findet unter der Leitung von Antje Ziegelmeyer (staatl. gepr. Trainer C Leistungssport, 1. Dan) statt.

Einige Kinder aus dem letzten Schuljahr waren wieder dabei; darüber hinaus konnten viele „Neue“ zum Schnuppertraining gewonnen werden.

Seit Oktober sind somit 14 Judoka fest angemeldet und haben sich als Gruppe gut zusammengefunden. Dass die Kinder motiviert

sind, zeigt sich an der hohen Trainingsbeteiligung. Zuerst wird gemeinsam die Matte aufgebaut, dann traditionell nach Japanischer Art begrüßt und schon geht es los. Klar, dass wir uns zu Beginn mit Spielen aufwärmen. Fangspiele, Staffelspiele, rollen, robben, hüpfen und auch Judospiele stehen hoch im Kurs. Fast unbemerkt wird hier Koordination, Gleichgewicht und Kraft trainiert. Dann geht es weiter mit Falltechniken, Würfen und Haltetechniken.

So mancher, der zu Beginn Probleme hatte Arme und Beine zu sortieren, hat es mittlerweile schon ganz gut drauf. Rücksichtnahme, Kraft einschätzen, auf den Partner achten und die gemeinsame Koordination wird dabei trainiert und vermittelt. Einiges klappt schon gut, anderes muss bis zur Gürtelprüfung vor den Sommerferien noch geübt werden.

Spaß haben auf jeden Fall alle in der Zeit.



Andere Schulen

Fachschülerinnen und Fachschüler der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal erhalten Einblicke in die Arbeit mit Flüchtlingen und sozial benachteiligten Personen

Das Verständnis für Vielfalt und Teilhabe ist eine zentrale Aufgabe in der Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Die Lernenden aus der Fachschule für Sozialpädagogik (BK SP 1/1) haben daher Andrea Ihle in ihren Unterricht eingeladen. Sie engagiert sich für das Netzwerk der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und das Projekt „Familien in Not“ in Bruchsal. Sie berichtete den Schülerinnen und Schülern davon, wie Familien, die Zuflucht in Bruchsal finden, ihren Alltag arrangieren. Durch Spenden war es z.B. möglich, für sie einen Kinderspielbereich einzurichten. Ein Stadtteilstoff schaffte außerdem Erstkontakte zwischen Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft und deren Nachbarn. Mit internationalen Gerichten und Programmangeboten wurde die Vielfalt auch hier spürbar.

Ebenso erzählte sie von Begegnungen mit Kindern aus Familien, die von Armut betroffen sind. Der Ansatz des Projekts „Familie in Not“ ist die schnelle und unbürokratische Hilfe. Familien suchen auch Hilfe an Feiertagen und Wochenenden, wenn die offiziellen Anlaufstellen häufig geschlossen haben. Hier greift die Arbeit von Andrea Ihle, indem sie den hilfsbedürftigen Familien mit Kleidung, Möbeln, Spielsachen, Hygieneartikeln und vielem mehr zur Seite steht. Aber auch, indem sie konkrete Hilfe zur Selbsthilfe anbietet, z.B. durch ein Kochbuch mit „Rezepten für den kleinen Geldbeutel“. Dies zeigt in besonderem Maße, wie wichtig eine vernetzte Arbeitsweise ist.

„Ihre persönlichen Erlebnisse regen mich an darüber nachzudenken, wo und wie Hilfe benötigt wird“, sagte eine Schülerin im Anschluss an den Besuch.

Anmeldeschluss für die Fachschule für Sozialpädagogik sowie alle anderen Schularten der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal ist in diesem Jahr der 1. März. 2014.

Elke Maushart (Fachschule für Sozialpädagogik)

Kinderbetreuungseinrichtung



Jugendtreff Weingarten

Dörnigstraße 7 Tel.: 07244/720910



Programm für den Aktionstag

Februar 2014

Immer Freitag von
15.00 bis 17.30 Uhr

(Für Kinder von
6-11Jahre)

07.02.2014
Valentinstag Geschenk

14.02.2014
Wir dekorieren.

21.02.2014
Faschingsmasken aus Gips
(Unkostenbeitrag 2,00€)

28.02.2014
Faschingsparty

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Sprechstunde beim Tageselternverein –

Wir beraten Sie gerne!

An jedem ersten Dienstag im Monat findet im Rathaus von Weingarten die Sprechstunde des Tageselternvereins statt. Hier können Sie sich näher über die Kindertagespflege informieren, sowie über die finanziellen Fördermöglichkeiten wenn Sie Ihr Kind von einer qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen.



Zudem informieren wir Sie bei Interesse gerne über die Tätigkeit als Tagespflegeperson, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind und über die Qualifizierung.

Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung.

Sie gestattet Eltern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern bietet zudem in vielen anderen Lebenslagen eine flexible

und vor allem individuelle Möglichkeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 04. März 2014

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Meine Tochter wird nun langsam eine Frau

Vortrags- und Gesprächsabend für Mütter heranwachsender Töchter

Viele Frauen wünschten sich, ihre Mütter hätten mit ihnen in der Pubertät öfter über die körperlichen Veränderungen, widersprüchlichen Gefühle etc. gesprochen. Denn die Pubertät ist meist eine aufregende und spannende Zeit. Neben den vielschichtigen Veränderungen der Mädchen, geht es in dieser Zeit vor allem auch um die Veränderung in der Mutter-Tochter-Beziehung. Vieles gilt es auf beiden Seiten zu bewältigen!

Neben Antworten auf die körperlichen und seelischen Veränderungen, möchten Anregungen und Ideen die Gespräche zwischen Müttern und Töchtern erleichtern, um die Beziehung zu festigen und zu erhalten, während die Töchter erwachsen werden.

Referentin: Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)
Wann: Donnerstag, 13.03.2014 um 19.30 Uhr in Weingarten
Wo: Turmbergsschule in Weingarten, Raum 207
Kosten: 5 €

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Ankündigungen

Ortsseniorenrat

Senioren zeigen die Fahrzeuge ihrer Jugendzeit

Als bei der letzten Sitzung des Ortsseniorenrates über die Leistungsschau der Weingartener Geschäftswelt am 5. u. 6. April d.J., in der Mineralixarena gesprochen wurde, hatte Herr Werner Burst die Idee, man könnte doch durch eine Ausstellung alter Automobile diese Schau bereichern. Wir greifen diese Idee gerne auf und bitten alle, die einen Oldtimer, ein altes Motorrad oder einen in die Jahre gekommenen Bulldog besitzen, diese Fahrzeuge der Öffentlichkeit zur Schau zu stellen. Wenn Sie dies tun möchten, bitten wir Sie, Kontakt mit Herrn Burst, Tel. 8916, Handy Nr. 01727528934 oder per E-mail wemobu@aol.com aufzunehmen. Dort erfahren Sie alles Weitere und Wichtiges. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in beim Kreisjugendring

Der Kreisjugendring bietet ehrenamtlich engagierten jungen Menschen im Zeitraum März bis Juli die Ausbildung zum/zur JugendleiterIn an. Diese vermittelt umfangreiche pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische sowie organisatorische Kenntnisse und Handlungsfähigkeiten. Die Ausbildung unterstützt einerseits die ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit ganz konkret. Andererseits erweitert sie aber auch den persönlichen Horizont, den Erfahrungsschatz und die Kompetenzen der Teilnehmenden. Nebenbei treffen sich nette Leute aus dem ganzen Landkreis und aus ganz unterschiedlichen Verbänden und haben an den einzelnen Seminartagen eine Menge Spaß miteinander!

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen: Sa 15.3. Spiele mit Gruppen, Sa 29.3. Kinder stärken, Di 29.4. Jugendpolitik im Jugendverband, Sa 10.5. Gruppen leiten, Sa 17.5. Kooperative Spiele und Aktionen, Di 27.5. Zuschüsse für Freizeiten, Di 3.6. Sicherheit im Internet, Sa 28.6. Jugendschutz und Aufsichtspflicht, Fr-So 11.-13.7. Freizeiten leiten. Die Erste-Hilfe-Grundausbildung wird beim DRK-Kreisverband absolviert. Nach Abschluss der Ausbildung wird die JugendleiterInnencard (JuleiCa) beantragt. Damit können ehrenamtlich tätige JugendleiterInnen als Anerkennung ihres Engagements Vergünstigungen in Anspruch nehmen (z. B. ermäßigte Bahn-Card, freier Eintritt in's ZKM, halber Eintrittspreis ins Bruchsaler SASCH, usw.). Alle Termine außer dem Wochenende Freizeitleitung finden in Bruchsal statt, ausführliche Infos auf der KJR-Homepage unter www.kjr-ka.de. Die Kosten betragen insgesamt 195,- €. Das Mindestalter ist 14 Jahre. Anmeldung bis spätestens Mo 3.3. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

Kochen mit Senioren im Haus Edelberg

Wenn Generationen aufeinandertreffen, dann ist immer etwas los. Besonders schön ist nicht nur das gemeinsame Kochen, sondern auch das Einnehmen der fertigen Mahlzeiten in geselliger Runde. Mit Senioren zu kochen, ist eine ganz besonders schöne Aufgabe. Denn das Kochen macht nicht nur Spaß, sondern es gibt auch viele Dinge, die man beim Kochen mit Senioren noch lernen kann.

So war es auch kein Wunder, dass ein deftiger Eintopf nach guter alter Küche gemeinsam und sogar sitzend am Küchentisch vorbereitet und gekocht werden konnte. Die neue Ergotherapeutin Frau Lindour und Frau Behringer (Ehrenamtliche Helferin) bestanden ihre Kochprobe mit Bravour und das Ergebnis mundete allen Beteiligten hervorragend.

Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der ehrenamtlichen Helferin, ohne die solche Kochtage nur schwer durchzuführen wären.



Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Gitarrenklänge im Haus Edelberg einmal anders

Der Besuch der Gitarrenschule von Herrn Wagner im Senioren-Zentrum Haus Edelberg sorgte durch das bunt gemischte Programm für beste Unterhaltung und gute Stimmung unter den Bewohnern des Hauses. In einem knapp einstündigen Programm boten die Schüler ihr Können dar, nach dem Motto „Welches Tier wünschte ich zu sein“. Jeder Schüler hatte sich deshalb im Voraus ein Tier überlegt und passend dazu musikalische Klänge auf der Gitarre, teilweise auch mit Gesang, einstudiert.

Für die mitgereisten Angehörigen und auch zur Stärkung der Kinder wurde von der hauseigenen Küche ein kleiner Snack angeboten, der schnell verspeist war. Den Bewohnern des Hauses gefiel die



Musik sehr gut. Sie hörten aufmerksam zu und sangen bei bekannten Liedern kräftig mit.

Großer Applaus und ein kleines Präsent als Künstlergagelobte die Musikschüler für ihr gut einstudiertes Programm. „Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Musikschule Wagner die unseren Senioren diesen anregenden Nachmittag bescherzte“, so Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann.

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

„Begleitung im Andersland“

Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Start am kommenden Freitag, 21. Februar

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger oder Betreuungspersonen von Menschen mit Demenz entwickelt. Ziel der Kursreihe ist es, dass die Teilnehmer durch Informationen und praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen, besser mit ihrer Situation zurechtkommen.

Veranstalter ist das Unternehmen „Wörheide-Konzepte“ und die BARMER GEK. Mit diesem Kurs bieten WÖRHEIDE-Konzepte rund ums Alter(n) und die BARMER GEK eine Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten (Erleben, soziale Bedingungen & Versorgung) der Demenzerkrankung.

Wörheide-Konzepte und die BARMER GEK stellen mit diesem Angebot die „Gesundheitsprävention für Angehörige, für Interessierte und ehrenamtliche Mitarbeiter der Altenhilfe“ in den Vordergrund - die Wissensvermittlung ist nachrangig.

Das Angebot gilt auch für NICHT-BARMER-Versicherte!

Start der Veranstaltungsreihe mit Dozentin Frau Görger ist ab dem kommenden Freitag, 21. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr im Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten,

Jöhlinger Straße 114. Die

weiteren Termine an den darauffolgenden Freitagen bis hin zum Abschlussgespräch am Freitag, 4. April, statt. Es ist nicht zwingend alle Termine wahrzunehmen, es ist auch möglich während der Kursreihe noch einzusteigen.

Um eine unverbindliche Anmeldung wird dennoch gebeten bei: Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten, Jöhlinger Straße 114 Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann
Telefon: 07244/723-0



Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Schnelle Steuererstattung bei früher und elektronischer Abgabe der Erklärung

Neuer Service: Die vorausgefüllte Steuererklärung

„Wer seine Steuererstattung schnell auf dem Konto haben will, muss die Erklärung früh und elektronisch abgeben“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Eine frühzeitige Abgabe der Steuererklärung zahlt sich aus. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung endet zwar erst am 31. Mai. Der Erklärungseingang bei den Finanzämtern nimmt jedoch von Jahresanfang bis zu diesem Termin immer mehr zu. Dementsprechend erhöht sich auch die Bearbeitungsdauer. Wie in den vergangenen Jahren kann mit den ersten Steuerbescheiden für das Jahr 2013 ab Ende März gerechnet werden.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten bis zum 28. Februar der Finanzverwaltung elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten den Finanzämtern vorliegen und auch die EDV-Unterstützung einsatzbereit ist, kann mit der Bearbeitung der Steuererklärungen begonnen werden. Ungereimtheiten in den abgerufenen Daten können die Bürgerinnen und Bürger nur unmittelbar mit dem zur Übermittlung der Daten Verpflichteten aufklären.

„Mit der vorausgefüllten Steuererklärung bieten wir ab diesem Jahr einen zusätzlichen Service, der den Bürgerinnen und Bürger die Arbeit erleichtert“, so Heck. Erstmals ist es möglich, die dem Finanzamt vorliegenden Daten elektronisch abzurufen und in die

Steuererklärung unmittelbar zu übernehmen. Das mühsame Abtippen der eigenen Lohndaten oder Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge und das damit verbundene Risiko eines Tippfehlers entfallen. Dieser neue Service kann im ElsterOnline-Portal, im Programm ElsterFormular, aber auch in vielen kommerziellen Steuererklärungs-Programmen genutzt werden.

Dabei sollte man sich nicht von dem notwendigen Registrierungsprozess abschrecken lassen. Die Oberfinanzpräsidentin betonte, dass die Themen Datenschutz und Datensicherheit oberste Priorität haben.

Schließlich darf es zu keinen unberechtigten Datenabrufen kommen. Daher ist zunächst eine Registrierung im ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer (ID-Nummer) notwendig. Die Teilnahme an der „Vorausgefüllten Steuererklärung“ ist dann in einem zweiten Schritt einmalig zu beantragen. Unter www.elster.de/Belegabrufkönnen die einzelnen Schritte nachgelesen werden.

Wer den Abruf der elektronischen Daten mit der elektronischen Steuererklärung per ELSTER verbindet, schöpft alle Vorteile des Serviceangebotes der Steuerverwaltung aus. Diese Kombination bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine große Unterstützung bei der Erstellung ihrer Steuererklärungen. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Erklärung in elektronischer Form per ELSTER abgeben, haben weitere Vorteile.

Elektronische Steuererklärungen ermöglichen eine Beschleunigung des ganzen Verfahrens, Belege und Bescheinigungen müssen nur noch auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt werden“, hob die Oberfinanzpräsidentin abschließend hervor.

Für Bürgerinnen und Bürger mit gewerblichen oder selbständigen Einkünften besteht ohnehin die Verpflichtung, die Erklärungen per ELSTER zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de.

Fahrradbörse am Samstag, 15. März 2014 im Kindergarten in der Schillerstraße

Wer ein Damen- oder Herrenfahrrad oder ein Kinderrädchen, Dreirad oder einen Roller, Anhänger, ein Tretauto etc. verkaufen möchte, ist auf der Fahrradbörse richtig. Veranstalter sind die **Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael**, die mit dem Erlös ihre **Ministrantenwallfahrt nach Rom** finanzieren möchten.

Das zu verkaufende Gefährt - selbstverständlich in einem guten und sicheren Zustand - wird in den Hof des Kindergartens gebracht und die Ministranten übernehmen den Verkauf. Den Preis bestimmt der Eigentümer und nach einem erfolgreichen Verkauf erhalten die Ministranten 20 % Provision für ihr Anliegen. Fahrradspenden werden ebenfalls dankbar angenommen.

Über ein gutes und hochwertiges Angebot freuen sich die Käufer. Viele haben in den vergangenen Jahren diese Gelegenheit gerne zum Kauf eines Fahrrades für sich oder ihre Kinder genutzt. In jedem Fall erst einmal schauen und das Angebot prüfen.

Der Kinderkarten veranstaltet zeitgleich seinen „3. sortierten Kinderflohmarkt“ und bietet an diesem Morgen Kaffee und Kuchen an. Auch dies ist ein angenehmer Grund vorbeizuschauen.

So läuft die Fahrradbörse ab:

Anlieferung im Kindergarten in der Schillerstraße von 7.30 bis 9.00 Uhr.

Verkauf anschließend von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Danach wird der Verkaufserlös ausgezahlt und die nicht verkauften Räder erhalten die Eigentümer zurück.

Info Telefon 07244-609 111, Fabian Busch

Starke Februarwanderung der Amphibien vom Bergwald zum Weingartener Moor

Mehr als 1000 Tiere unterwegs

Wer hilft mit beim Amphibienschutz?

In jedem Jahr warten die Weingartener Amphibienschützer auf den Beginn der Amphibienwanderung. Die Einsatzpläne sind gemacht, die Fangzäune gestellt und das Wetter wird beobachtet. Nachdem schon im Januar Springfrösche gewandert sind, wurde es wieder kalt, das Wandern stoppte. Dann ging es aber mit witterungsbe-

dingten Unterbrechungen richtig los. In drei Regennächten im Februar wurden über 1000 Amphibien von Amphibienschützern eingesammelt und über die Bundesstraße getragen. Die Zahl der wandernden Amphibien ist noch größer, da die durch die Tunnel wandernden Tiere nicht zahlenmäßig erfasst werden.

Wer hilft mit beim Amphibienschutz?



Alte und neue Leiteinrichtungen mit Tunnel oder Röhren zwischen Mauertal und Werrabronn schützen und leiten die Amphibien sicher unter der B3 hindurch. 3 Strecken mit Fangzäunen halten die Tiere auf ihrem Wanderweg kurzfristig auf. Amphibienschützer sammeln die Amphibien bei Dämmerung und in der Nacht an den Fangzäunen, aber auch auf den Strecken, wo die Tunnel, Röhren oder Durchlässe zu weit auseinander liegen ein und bringen die Amphibien in Eimern über die Bundesstraße. Viele Helfer sind nötig, allnächtlich in zwei Schichten die Strecke abzulaufen. Wir suchen besonders für Dienstag und Freitag, aber auch für alle anderen Tage interessierte, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für diese interessante, wichtige Aufgabe und geben gerne weitere Informationen. Bitte wenden Sie sich an Hans- Martin Flinspach, Tel.: 07244- 5327 oder Ingrid Husen, Tel.: 0721- 16182755

Hus

“Hurra, es ist so weit!”

Unser traditionelles Faschingsessen findet wieder statt.



“Wo”?

Natürlich im Oberen Vogelpark am Faschingsdienstag (4.3.)

Alle die deftiges Essen mögen sind herzlich eingeladen.

Schälrippchen

&

Bratwürste gibt es



Veranstalter ist der Verein der Vogelfreunde ab 11 Uhr

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (**Bring-System**) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 01. März 2014** statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern. Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken !

Die nächsten Sammeltermine sind am:

- Samstag, den 12. April 2014
- Samstag, den 31. Mai 2014
- Samstag, den 19. Juli 2014
- Samstag, den 20. September 2014
- Samstag, den 15. November 2014
- Samstag, den 10. Januar 2015

Parteien

CDU Weingarten



Im Wahlkreis Stutensee/Weingarten: CDU nominierte Kreistagskandidaten

(rof). Die CDU hat im Wahlkreis V Stutensee/Weingarten bereits ihre neun Bewerberinnen und Bewerber für die Kreistagswahl nominiert. Diese findet gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl und der Europawahl am 25. Mai statt. Bei den Christdemokraten wählten die Mitglieder der beiden Gemeindeverbände den bisherigen Kreisrat und ehemaligen Weingartener Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz auf den ersten Platz der Liste. Stutensees Bürgermeister Matthias Ehrlein folgt auf Platz zwei. Dahinter rangiert Stadträtin Nicole La-Croix, ebenfalls aus Stutensee. Weitere CDU-Kandidaten sind Lutz Schönthal (Stutensee), Ansgar Mayr (Stutensee), Dr. Andrea Friebel (Weingarten), Adalbert Scherer (Stutensee), Gerald Lopp (Weingarten) und Jens Nagel (Stutensee).

Weingartener Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Vorankündigungen:

Mittwoch, 12. März 2014 um 19.30 Uhr: Nominierungsveranstaltung

Bei dieser Versammlung ist nach den gesetzlichen Vorschriften stimmberechtigt wer Mitglied der Weingartener Bürgerbewegung ist, am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet hat und bei der Wahl des Gemeinderates das aktive Wahlrecht besitzt, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurückgezogen ist.

Freitag, 14. März 2014 um 19.30 Uhr:

Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre WBB“, Goldener Löwe

Nähere Informationen sowie persönliche Einladungen folgen in Kürze. Termine bitte bereits jetzt schon vormerken.

MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten! Nächster Politespresso am kommenden Sonntag, den 23. Februar 2014

Seit unserer Gründung vor fast 20 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

Themen gibt es sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **kommenden Sonntag, den 23. Februar 2014 ab 11.00 Uhr** im Eiscafe Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

Weitere Politespresso-Termine bis zum Sommer 2014: 23. März, 27. April, 11. Mai, 29. Juni und 27. Juli

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung mit Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2014 findet am **11.03.2014 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Mineralix-Arena** statt.

Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen?

Sprechen Sie uns an!

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130

(wwehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de)

und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)
für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Unsere Nominierungsveranstaltung zur Aufstellung unserer KandidatInnen für die **Gemeinderatswahlen** am 25. Mai 2014 findet am Do., den **6. März 2014 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“** in der Bruchsaler Straße 12 statt. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder der Grünen Liste Weingarten, von Bündnis 90/die GRÜNEN sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten.

Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Neue Homepage Online! Nach wochenlanger Arbeit ist unsere Homepage wieder online. Wir bieten Ihnen nun ein übersichtliches Design, sowie eine verbesserte Bedienung. Wichtige Informationen erhalten Sie nun, wie gewohnt, auf www.fdp-weingarten.de. Wir denken Heute schon an Morgen, nicht nur Online!

Termine:

-| Vorstandssitzung, Heute, 19.30 Uhr, Zum Goldenen Löwen -| Mitgliederversammlung, Freitag 7. März 2014, 19.30 Uhr, Mineralix Arena -| 1. Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl 2014, Dienstag 11. März 2014, 19.30 Uhr, Jahnhalle Jöhlingen

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des **FREIE WÄHLER Ortsvereins Weingarten e.V.** findet am **25. Februar um 20 Uhr in der Gaststätte Zum Goldenen Löwen, Marktplatz 15 in Weingarten** statt.

Eine persönliche fristgerechte Einladung mit Tagesordnung ging allen Mitgliedern am 17.02. zu.

Eine umfangreiche Tagesordnung gilt es abzuarbeiten.

Zusätzliche Tagesordnungspunkte oder Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum **22. Februar (eingehend)** an den Vorstand zu richten.

Wenn Sie sich zukünftig bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den **Freien Wählern Weingarten** ins Gespräch zu kommen oder noch besser, werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto **„von Bürgern für Bürger“ wollen wir Themen der Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge erarbeiten. Wir laden Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, daran mitzuwirken.**

Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar; unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

weitere Kursangebote:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinnwww.frohsinn-weingarten.de**Chorproben****Donnerstag, 20. Februar 2014**

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Termine zum Vormerken

Samstag, 29.03.2014 Jahreshauptversammlung im Kulturraum der Mineralix-Arena

Sonntag, 18.05.2014 Gastauftritt in Obergrombach

Donnerstag, 29.05.2014 Turmfest am Wartturm

Samstag, 13.09.2014 Eintages-Ausflug

Sonntag, 16.11.2014 Mitwirkung bei der Feierstunde zum Volkstrauertag

Samstag, 13.12.2014 Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle

Änderungen vorbehalten, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.**Singen macht Spaß und ist gesund**

Der Gesangverein Frohsinn 1886 e.V. Weingarten fördert Kultur und Geselligkeit. Wenn auch Sie Interesse am Chorgesang haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Chorprobe „hereinzuschnuppern“. Die Chorproben finden immer donnerstags im Kulturraum der Walzbachhalle statt, Eingang zum Untergeschoss auf der Rückseite. Die Frauen proben um 19:15 Uhr, die Männer gemeinsam mit den Frauen oder um 20:15 Uhr, wie jeweils angekündigt.

Gesangverein Liederkranzwww.liederkranz-weingarten.de**Probenzeiten der Gesangsgruppen**www.liederkranz-weingarten.de**Hands up**

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Am Donnerstag, 20. Februar entfällt die Chorprobe

Nächste Chorprobe ist am Donnerstag, 27. Februar.

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Samstag, 1. März ab 13 Uhr zusätzliche Chorprobe in der ev. Kirche. Die Probezeiten für die einzelnen Chorgruppen werden noch bekannt gegeben.

Probewochenende von Men in Mood (MiM) im Schloss Flehingen

Wieder einmal war es soweit, ein Intensivprobewochenende stand uns bevor. Die Sänger von MiM haben zusammen mit einigen Gesangsfreunden aus Berghausen für die Vorbereitung des Kirchenkonzerts in Weingarten weder Kosten noch Mühen gescheut, um die anspruchsvolle vielstimmige Chormusik gekonnt zu erarbeiten.



MiM mit Stimmbildnerin Barbara Knupper

Vor der Mineralix-Arena traf man sich, um in Fahrgemeinschaften das wunderschöne Bildungszentrum mit historischem Ambiente im Schloss Flehingen anzufahren. Nach einer kleinen Stärkung am frühen Morgen wurde unter bewährter Führung unseres Dirigenten Axel Bohmüller mit Unterstützung der Heidelberger Stimmbildnerin Barbara Knupper die Veranstaltung mit Rhythmus- und Atemübungen eröffnet. In der Folge durften wir die Unterschiede von Bauch- und Brustatmung kennenlernen. Tenöre und Bässe hatten stimmgruppenweise das Vergnügen, mit Barbara Knupper ihre Schwächen aufzudecken, durch Wiederholung ihr Können zu festigen und das Rhythmusgefühl zu stärken. Auch unsere Solisten wurden im Einzelunterricht nicht geschont. Der Proberaum zeichnet sich durch eine hervorragende Raumakustik aus und lässt das Singen zum Vergnügen werden. Nach den „knuppernden“ schweißtreibenden Übungen wurde in der Chorgruppe weiter an den Gesangstücken gefeilt und wir konnten mit Gänsehautfeeling beim Halleluja die leisen Töne auf uns wirken lassen. Mit sichtlich ermüdeten Sängern wurde der anstrengende Probenabend, zum Ausklang des Tages folgte der gemütliche Teil im Schlosskeller. In einer feucht-fröhlichen Atmosphäre wurden Fachgespräche geführt und das Gemeinschaftsleben gepflegt.



Gerhard Kanzler, Thomas Kühn und Alfred Bätza mit Geschenken

Am zweiten Tag konnten wir gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück bis zum Mittag unsere Proben fortführen. Mit großem Eifer und neuem Elan vertieften wir unter idealen Bedingungen unsere Kenntnisse für die kirchliche Musikkultur. Wir haben große Fortschritte bei der Interpretation der Musikstücke erzielt und konnten auf ein gelungenes Probewochenende zurückblicken. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, wir haben intensiv und zielgerichtet an unserem Auftritt gearbeitet und freuen uns Ihnen das Gelernte beim Kirchenkonzert am **16. März 2014 um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten** vortragen zu dürfen. Unser besonderer Dank gebührt den Organisatoren Thomas Kühn und Alfred Bätza sowie dem musikalischen Leiter und der Stimmbildnerin.

Christlicher Verein Junger Menschenwww.cvjm-weingarten.de**Jungschar, Scouts und Jugendgruppen**

kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse):

freitags 16.15 - 17.30 Uhr

kleine Scouts (ab 1. Klasse): montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 5. Klasse): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren):

dienstags 17.30-19.00 Uhr

Feel go(o)d - Mädchenjungschar (5. + 6. Klasse):

am 27.02.2014 von 17.00 - 18.30 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren):

freitags 17.30-19.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfalter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

CVJM-Jahreshauptversammlung 2014

Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung im a-Keller des evangelischen Gemeindehauses statt, zu welcher der 1. Vorsitzende Tobias Blatz viele Mitglieder begrüßen konnte. Nach einem geistigen Impuls wurde von den Sprechern der verschiedenen Gruppen von Aktionen und deren Arbeit berichtet. Steffen Renner berichtete von seinen vielfältigen Aufgaben hier in Weingarten. Den Ausführungen des Kassiers Rainer Siegrist war zu entnehmen, dass der Verein finanziell auf soliden Beinen steht und die Finanzierung der Stelle des Jugendreferenten für die nächsten Jahre gesichert ist. Tobias Blatz hatte in seinem Bericht über verschiedene Tätigkeiten des Vorstands im vergangenen Jahr zu erzählen. Im Anschluss an die Berichte und nach der Entlastung des Vorstands bedankte sich Dieter Stöckle im Namen aller Mitglieder des CVJM beim Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Andreas Kärcher als neuer 2. Vorsitzender und Anette Osenberg als neue Schriftführerin gewählt. So setzt sich nun der CVJM-Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - Tobias Blatz, 2. Vorsitzender - Andreas Kärcher - Rainer Siegrist, Schriftführerin - Anette Osenberg, Beisitzer - Brigitte Breitenstein, Annika Ritter, Christopher Graf Tobias Blatz bedankte sich bei Erich und Andreas Völker und Michael Graf für die jahrelange Mitarbeit im Vorstand. Von den Freizeitaktivitäten, die im letzten Jahr durchgeführt wurden, berichteten die einzelnen Verantwortlichen. Zum Abschluß der Versammlung gab es einen Ausblick über geplanten Aktivitäten. Genauere Infos gibt es auf der Homepage des CVJMs.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am **25. März 2014** findet um **19.30 Uhr** im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK- Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
Tote-
nehrung Genehmigung der Tagesordnung Jahresberichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Bereitschaftsleiterin
- c) NOTFALLHILFE
- d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
- e) Kassier
- f) Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte Entlastung Gesamtvorstand und Kassier Neuwahlen des Vorstandes

Neuwahlen der Delegierten des Kreisverbandes
Verschiedenes
Anträge oder Anfragen zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. März 2014 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
gez. Jürgen Lothar 1. Vorsitzender

BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 25.02. und 11.03. um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden. Die Jahreshauptversammlung findet am 25.03. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt. Eine Einladung ergeht separat.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **FREITAG, 14.03.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 13.08. am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:**Gruppenstundenzeiten freitags:**

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr
ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

DLRG Ortsgruppe Weingartenwww.dlrg-weingarten.de**DLRG im Walzbachbad**

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt**Kreativgruppe**

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Stricken, Häkeln) finden wie üblich in der alten Schulküche zu den nachstehenden Terminen um 19.00 Uhr statt:

Montag, 24. Februar, Montag 10. März, Mittwoch, 19. März.

Vorstandssitzung

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. März, 16.00 Uhr, in der alten Schulküche.

Gruppe Vorsetz

Voranzeige: Am Mittwoch 19. März fahren wir nochmals in das Meerrettichdorf Urloffen. Wer die scharfe Wurzel schätzt und sich gesund ernähren möchte ist zu diesem Ausflug herzlichst eingeladen.

Wir starten um 9.00 Uhr in Weingarten. Alle, die gerne in einer Gemeinschaft sich wohlfühlen sind herzlichst willkommen. Anmeldung ist erforderlich baldmöglichst bei Helga Hartmann, Tel. 3910 oder bei Ingrid Fischer, Tel. 07203-1757

Arbeiterwohlfahrt



Seniorenachmittag bei der AWO

Ganz herzlich laden wir Sie am „Schmutzigen Donnerstag“, den 27.02.2014 in unser närrisch geschmücktes Vereinsheim in die Dörnigstr. 9 ein.

Wir wollen einen lustigen Nachmittag bei Musik des Akkordeonspielrings und lustigen Beiträgen verbringen.

Es darf gesungen, geschunkelt, gelacht und auch getanzt werden. Eigene Beiträge sind erwünscht und willkommen. Ebenso wird die schönste Verkleidung prämiert. Für Essen und Trinken sorgt wie immer das AWO-Team.

Beginn ist um 14.11 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Wenn Sie abgeholt werden möchten rufen Sie bitte ab 13 Uhr im AWO-Heim unter der Nr. 3134 an. Wir freuen uns auf Sie.



Gitarre für Fortgeschrittene

Die AWO Elternschule Weingarten bietet ab Mittwoch, 12. März einen Gitarrenkurs für Fortgeschrittene an.

Gemeinsam mit Lehrer Michael van der Weth können bereits vorhandene Kenntnisse vertieft und das Spiel geübt werden. Der Kurs findet an zehn Terminen jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr im AWO-Heim in der Dörnigstraße 9 statt. Anmeldungen für den Kurs bei Erika Hornfeck, E-Mail:

awo-weingarten-baden@t-online.de

oder auch online unter www.awo-kurse-elternschule.de

oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl (07251/7130462).

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht. Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt

es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetiker-gerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen. Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Bruchsaler Rundgang

Unsere nächste Halbtageswanderung führt uns nach Bruchsal. Wir treffen uns am Sonntag, den 23.02.2014, um 13:50 Uhr am Bahnhof Weingarten. Per Gruppenkarte fahren wir um 14:02 Uhr mit der S31/32 nach Bruchsal, Haltestelle Schlossgarten. Über die Schlossanlagen geht es nach Nordosten und in einem großen Bogen zurück nach Bruchsal. Wir werden in ca. 2 Stunden knapp 10 km zurücklegen und gegen 16 - 16:30 Uhr im Brauhaus Wallhall zu einem ordentlichen Vesper einkehren.

Um ca. 18:00 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Wanderstrecke : leicht, nicht zu lang und auch für ältere Wanderer machbar.

Wanderführer : Wolfgang Schneider, Tel. (07244-) 1263.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz-Jugend bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können.

Unsere Gruppen sind:

Die *Wurzelgnome*, Kinder ab 2,5 Jahren, treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei!

Die *Wurzelkinder*, Kinder von 4-6 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch, 07244 / 556287.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Achtung: im März ist noch kein Treffen geplant. Das nächste offizielle Treffen findet am Montag, den 7. April im AWO-Heim in der Dörnigstraße statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Die Termine und der Ort der Treffen werden auch auf unserer

Homepage www.agnus-weingarten.de bekanntgegeben.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Aktuelles vom Heimatmuseum

Unser Arbeitsteam war wieder sehr fleißig. Der Fluchtweg über die neue Fluchttüre in der Scheune ist begehbar und im Künstlerzimmer ist der alte Ratstisch aufgestellt. Außerdem wurden Haken zum Aufhängen der Kleider für die Besucher angebracht. Mit freundlicher Hilfe der Firma Bogner & Braungart hat die Werkstatt neue Heizkörper, Werkbänke und Schränke sind ein-

gerichtet. Wir können jetzt in der beheizten Werkstatt Restaurierungsarbeiten durchführen und brauchen weiterhin geschickte Helfer. Auch über Werkzeugspenden würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Karl-Heinz Hettler Tel. 8254 !

Das Heimatmuseum in der Durlacherstraße 30 ist an Sonn- und Feiertagen von 14-17 Uhr geöffnet und wir freuen uns über jeden Besucher. Das Museum im Turm feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum und ist ab Ostern wieder geöffnet.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Wie war das im Mittelalter?

Lady Marian, ihre Zofe und die Adligen

Über Lady Marian berichtet die Historikerin Rosemary Sutcliff in einem sehr schön und einfühlsam geschriebenen Jugendbuch. Die Autorin schildert Marian als eine äußerst tapfere und geschickte Kämpferin, trotzdem eine liebevolle und einfühlsame Frau und hinreißend schön. In diesem Sinne ist sie emanzipiert und ihrem Mann eine echte und liebende Partnerin. Lady Marian gehörte zweifellos zum Adel. Der Adel war in sozialer, rechtlicher und politischer Hinsicht privilegiert. Vor allem arbeitete er nicht. Die Adligen lebten tatsächlich von den Einträgen ihrer ererbten Güter in Form von Pacht und den Steuern ihrer Untergebenen. Für die adligen Frauen gab es wenig Sinnvolles zu tun. Einige kannten sich in der Krankenpflege aus, andere waren mildtätig und gaben den Armen. Die Männer gingen gern auf die Jagd und die Frauen saßen im Schloss wie in einem goldenen Käfig, machten Handarbeiten und hatten ihre Zofen zur Unterhaltung. Unters Volk zu gehen, war nicht nur unter ihrer Würde, sondern mindestens schmutzig, wenn nicht sogar gefährlich.

Lady Marian war anders. Sie ging gerne mal auf den Markt, weil sie gerne unters Volk kommen wollte. Ihre Zofe ist ein typisches einfaches Mädchen aus der unteren Schicht: ein bisschen frech, aber steht mit beiden Beinen im Leben und ist gut tauglich für den profanen Alltag. Vor allem hat sie einen Blick für Männer. Die Männer übten sich im Bogenschießen und recht häufig wurden im Mittelalter Bogenschieß-Turniere ausgetragen, bei denen es um Ruhm und Ehre ging, manchmal auch um ein Leben oder um die Gunst einer schönen Frau. Auch der Sheriff von Nottingham veranstaltet ein solches Turnier.



Es spielen (von links): Alexandra Kleefeld als Zofe, Lara Spohrer als Lady Marian, Rainer Walz als adliger Bogenschütze und Kim Walker als Weibel

Termine & Vorverkauf für „Robin Hood“

Der Vorverkauf für unser Kinderstück „Robin Hood“ hat begonnen. Die Karten können ab sofort im „Bücherwurm Weingarten“ (Tel. 5468) erworben werden. Die Eintrittskarten für einen kurzweiligen Theaternachmittag kosten für Kinder 4€, für Erwachsene 6€. Nach der Premiere am 9. März finden am 15., 16. und 22. März weitere Aufführungen statt. Sie beginnen jeweils um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Evangelischen Gemeindehaus in Weingarten.

Vitamin F.



Klein-Montmartre in Weingarten: Aufruf an alle kreativen Frauen!

Am Samstag, den 28. Juni 2014 findet von 9-15 Uhr auf dem Rathausplatz in Weingarten der 10. Frauenkreativmarkt Klein-Montmartre statt. Jede kreativ tätige Frau kann sich bei uns bewerben. Wenn Sie mit Farben, Stoffen, Naturmaterialien, Ton, Blumen kreativ sind, wenn Sie zeichnen, malen, bildhauen, tanzen, singen, musizieren, schreiben, Theater spielen, nähen, filzen, töpfeln, fotografieren, Schmuck herstellen, Papier schöpfen, sich sozial engagieren, Ihr Leben umgekrempelt haben etc., dann bewerben Sie sich! Wenn Sie live singen, musizieren oder Portraits malen, Theater oder Marionette spielen, Pantomime machen, jonglieren, als Strassenkünstler/in auftreten wollen, dann sind sie ebenfalls herzlich willkommen.

Wir wünschen uns ein großes buntes Spektrum von möglichst vielen, verschiedenartigen, künstlerisch tätigen Frauen. An diesem Vormittag können Sie sich und Ihre Kunst vorstellen, evtl. vor Ort und Stelle vorführen und selbstverständlich zum Verkauf anbieten. Besonders Mitmachaktionen sind sehr erwünscht.

In unserem Vitamin F-Straßencafé können Besucherinnen und Besucher dieses Kunst-Open-Air-Spektakel bei Kaffee und Kuchen genießen. Vielleicht gelingt es uns, für diesen Tag die Stimmung und das Flair von Montmartre nach Weingarten zu zaubern.

Da wir mehr Bewerberinnen als Standplätze haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum 24. März 2014. Bitte stellen Sie uns schriftlich dar, was sie künstlerisch machen und was Sie ausstellen oder an dem Vormittag tun möchten. Wir benachrichtigen Sie bis zum 7. April, ob Sie einen Stand erhalten.

Bringen Sie alles mit, was Sie für Ihren Stand benötigen: Tische, Sonnenschirme, Stühle etc. **Die Standmiete beträgt 30 Euro oder ein selbst gebackenen Kuchen plus 10 Euro.**

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei

Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Susanne.Buerkert@t-online.de oder Brigitte Weis, Tel: 07244-1551, vitaminfweingarten@gmail.com. Geben Sie dabei bitte Ihre Daten (eMail, Adresse, Telefonnummer) an.

Weitere Vitamin F-Termine:

5. April 2014: 52. Frühstück: „Aschenputtels Schicksal und andere schaurige Geschichten“, Krimifrühstück mit Eva Klingler, Autorin von Baden-Krimis 15. November 2014: 53. Frühstück „Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden“ mit Manuela Seith 31. Januar 2015: 54. Frauenfrühstück „Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef“, Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon), Christine Mayer (Sprecherin).

SuBü

10. Frauenkreativmarkt „Klein-Montmartre“



28. Juni 2014

9-15 Uhr

Rathausplatz

76356 Weingarten

Die Seite der Volkshochschule

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschr.



Sabine Grötzbach

Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt und das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzt.

Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.

Donnerstag, 13.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine

Blumenschmuck für Frühling und Ostern

Sa, 29.03.2014, 14:00 Uhr

Kochkurse

Termine

Mediterrane Vorspeisen

Alexandra Avunduk

Die Mittelmeerstaaten teilen sich neben dem azurblauen Wasser des Meeres auch ihre Vorliebe für Vorspeisen bzw. kleine Häppchen. Die Speisen wie Tapas, Antipasti, Mezze oder Amuse-Gueule werden in dem jeweiligen Land zum Aperitif oder als kleiner Snack genossen.

Sie werden an diesem Abend ein Büffet aus dieser Fülle kochen und gemeinsam genießen. **Es sind noch Plätze frei.**

Mittwoch, 26.02.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 23,30 Euro

Den Imam in Ohnmacht fallen lassen ...

- Traditionelle türkische Küche

Mittwoch, 26.03.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 23,30 Euro

Spargel und Erdbeeren

23,30 Euro

Donnerstag, 05.06.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr.

Kurse für Kids

Termine

Wunderbare Blockflöte (ab 5 J.) Mi, 26.02.2014, 14:30 Uhr

Wunderbare Blockflöte (ab 5 J.) Mi, 26.02.2014, 15:30 Uhr

Ein Einstieg in die Flötenkurse ist jederzeit möglich.

Taekima Kids Training (sportlich - entspannt - selbstsicher)

Do, 13.03.2014, 16:00 Uhr

Englisch für Realschüler, 9. Klasse, ist in Vorbereitung, voraussichtlich mittwochs oder donnerstags, ab 16:30 Uhr

Englisch für die 10. Klasse Realschule

Montag, 24.02.2014, 16:30 Uhr bis 18 Uhr, 13 Termine

Mathematik für die 9. Kl. Realschule Di, 29.04.2014, 16:30 Uhr

Englisch für Realschüler, 10. Klasse

H. Baar-Hofmann

Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 10. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Auch deine Fragen und speziellen Probleme werden im Kurs aufgearbeitet. Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten wird ebenso trainiert. **Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt.** Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Im Schuljahr 2013/2014 findet die Mittlere Reife - ENGLISCH-Prüfung am 08.05.2014 statt.

Montag, 24.02.2014, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 113,10 Euro, 13 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 89,70 Euro, 13 Termine.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Veranstaltungen zum Thema Wein in Weingarten

in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten:

Mit dem Winzer durch das Jahr, ab 22.02.2014, 14 Uhr

Theorie und Praxis im Weinberg

Michael Kromer

Der Lehrgang ist voll belegt.

Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

Michael Kromer

Die etwa dreistündige Weinprobe stellt die Weine der Winzergenossenschaft Weingarten vor. Neben der Weinverkostung, die im Vordergrund steht, erzählt ein Mitglied der Winzergenossenschaft nebenbei Wissenswertes über die Rebsorten, die Weinbereitung und die Weingartener Gegend.

Er zeigt, wie man Weine richtig genießt und was man zu welchem Wein essen kann.

Zur Weinprobe kann ein Vesperteller dazu gebucht werden.

am Samstag, 22.03.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin, 24 Euro,

am Samstag, 17.05.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin, 24 Euro

Fragen zum Lehrgang und zu den Weinproben beantwortet gerne Herr Kromer, Telefon 07 21 / 68 99 44.

Anmeldung erforderlich bei der vhs Außenstelle:

Telefon 0 72 44 / 73 71 18, vhs-weingarten@web.de

oder im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Taekima Kids Training (sportlich - entspannt - selbstsicher)

für Kinder der Klassen 1 bis 3. Sylvia Wölfel-Baumann

"Stop! Lassen SIE los, gehen SIE weg", das ist einer der Sätze den die Taekima-Kinder in diesem Kurs lernen. Taekima "Kids" wurde speziell für Kinder entwickelt. Es verbindet Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Fitness und Entspannung. Die Kombination dieser 3 Elemente macht Taekima so einzigartig. Ausgeglichene, freundliche und motivierte Kinder mit gesteigerter Konzentrationsfähigkeit sind das Ziel. Fragen zum Kurs: Frau Wölfel-B. 0 72 44 / 60 99 35.

Donnerstag, 13.03.2014, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, 72 Euro

Turmbergschule, E-Bau Gymnastikraum, 12 Termine.



Das neue Programmheft für das Frühjahr 2014

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel kostenlos erhältlich.

Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.

Englisch für Anfänger

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Kurs wird die Englische Sprache ganz von vorne gelehrt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs richtet sich an alle Personen die immer schon mal gerne Englisch lernen wollten sei es für Urlaub, englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination ausübt.

Sie lernen im Kurs in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt hier die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters.

Dienstag, 11.03.2014, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 87,00 Euro, 10 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 66,00 Euro, 10 Termine.

Online anmelden unter:

www.vhs-karlsruhe-land.de

Kleingartenverein

Arbeitseinsatz im Gartengelände des Kleingartenvereins Weingarten e.V. mit Steiger

Am Samstag, den 18. Januar 2014 fanden sich im Kleingartengelände einige unentwegte Mitglieder ein, um dem kranken und zu hohen Baumbewuchs am Rande des Geländes sowie im Spielplatzbereich zu Leibe zu rücken.

Hierzu hatte der 1. Vorstand des Vereins, Christian Hofmeister, einen LKW mit Arbeitsbühne (Steiger) im Vereinsauftrag ausgeliehen, um die Sägearbeiten in luftiger Höhe, bei maximal 23 Metern, durchführen zu können. Begonnen wurde mit Ausästungsarbeiten an der Krone einer Birke im Wäldchen, im unteren Bereich des Geländes. Christian demonstrierte eindrucksvoll sein Geschick mit der Hebebühne und im Umgang mit den mechanischen Funktionen des Steigers.

An der Zwillingsbuche in der Nähe des mittleren Tores wurden die Arbeiten fortgesetzt. Einige starke, nach innen zum Garten mit der Nummer 19 wachsende Äste wurden entfernt und somit dem neuen Pächter zu mehr Licht und weniger Herbstlaub verholfen.

Der Schwerpunkt der Arbeiten lag jedoch aus Sicherheitsgründen an zwei Laubbäumen im Gelände: Bereits im Spätherbst hatte Herr Ostwald vom Ordnungsamt auf Betreiben der Vorstandschaft eine Akazie am Spielplatzrand für krank und kernfaul diagnostiziert. Diesem Laubbaum sowie dem ca. 23 Meter hoch gewachsenen Baum mit seinem hohen Laubbefall und einiger dürrer Äste neben der Gaststätten-Pergola galt nun das Interesse. Der Steiger wurde zunächst in unmittelbarer Nähe der Vereinsgaststätte positioniert. Die schweren Seitenäste der Akazie konnten bequem und sicher in Teilstücke zersägt und ohne Schaden zu Boden gebracht werden. Ein Stamm von ca. 5 Meter Länge verblieb als Reststück für eine spätere Zerlegung.

Spannend wurde es noch einmal, als Christian Hofmeister zusammen mit Hans-Jürgen Sauff die sichere „Köpfung“ des zweiten Baumes angingen. Der Steiger musste ein weiteres Mal neu fixiert werden, um ein sattes 8-Meter-Kronenstück zu Fall bringen zu können. Die Vorstandschaft dankt allen Teilnehmern für diesen Arbeitseinsatz, an dem noch die Gartenfreunde Arnd Hörtzsch, Alfred Werner und Ernst Naumann teilnahmen.



Fahrzeugführer Christian Hofmeister und Säger Ernst Naumann auf der Hebebühne

Landfrauenverein



Am 12.02.2014 fuhren wir, 17 Landfrauen, zum Kochen ins Ernährungszentrum Bruchsal.

Angesagt war: „**Fleischlos**“.

Die Leitung hatte Frau Kerstin Steibl (Diätassistentin).

Schon der theoretische Teil war sehr interessant.

Frau Steibl erklärte sehr anschaulich, wie man sich durchaus auch gesund, vitamin- und mineralstoffreich ohne Fleisch ernähren kann.

Bei einer abwechslungsreichen Ernährung ist mit oder ohne Fleisch eine ausreichende Versorgung gesichert.

Nach dem praktischen Teil konnten wir uns dann beim Essen davon überzeugen, dass vegetarisch nicht langweilig sein muss.

Keiner hat das Fleisch vermisst.

Wir stellten fest: Fleischlos ist durchaus eine Alternative, sehr schmackhaft und vielseitig.

Obst und Rebbaurein

Der Frühjahrsschnittkurs des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. findet am Samstag, den 22. Februar 2014, 13.30 Uhr im Lehrgarten unseres Vorstandsmitglieds Matthias Görner auf dem „Heuberg“ statt. Der traditionelle Schnittkurs wird vom Obstbaumeister Edwin Müller geleitet. Hierzu laden wir alle Mitglieder u. Freunde unseres Vereins herzlichst ein.

Die Wegstrecke ist ab dem Mauertal ausgeschildert!



Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Verein der Vogelfreunde 1958



Vorankündigung!!!

Am 4. März (Faschingsdienstag) veranstalten **die Mitglieder** vom „oberen Vogelpark“, ab 11:00 Uhr, ihr traditionelles Faschingsessen. Alle, die deftiges vom Schwein mögen, sind hierzu recht herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich der „obere Vogelpark“.

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

TANZEN BRINGT SPASS UND FREUDE

- Körper und Geist bleiben fit-

Egal ob Langsamer Walzer, Salsa oder Foxtrott -

Tanzen macht Spaß und ist gesund.

Tanzen - ein wunderbares Training für Körper und Geist. Tanzen ist eine Bewegungsform die den Geist in vielerlei Hinsicht anspricht. Gefordert werden dabei Konzentration, Koordination, Ausdauer und Balance. Die Konzentration auf mehrere Dinge gleichzeitig, fordert die grauen Zellen. Bis jeder Schritt sitzt, das ist schon ein bisschen mit Arbeit verbunden! Tanzen wirkt außerdem ent-

spannend und seelisch harmonisierend. Hinzu kommt noch ein besonders wichtiger Punkt „**eine harmonische Partnerschaft**“! Tanzen ist ein körpernahes Sporterlebnis, das man mit dem Partner gemeinsam erleben und genießen kann. Bei uns tanzt man in einer freundschaftlichen Atmosphäre auf anspruchsvolle Art und jede Altersgruppe findet hier den richtigen Tanzstil.



Auftritt der Dance Gruppe „Powerdance“ bei unserem Silvesterball

Tanzen für Erwachsene:

Kommen Sie freitags von 20-21 Uhr, sonntags, 19.00-20.00 Uhr für **Anfänger**, oder 20.00-21.00 Uhr zu den Tanzstunden in unseren Verein. Lassen Sie sich begeistern und erleben sie Ihre Abende bei uns in gemütlicher Atmosphäre und bei netter Gesellschaft.

Unsere Jugend Dance Gruppe „Powerdance“ ist einfach nur Spitze....

Derzeit tanzen im Verein 20 Mädchen und Jungs im Alter zwischen 10 und 18 Jahren und haben bereits für so manchen Ihrer Auftritte einiges an Lob und Applaus verbuchen können. Getanzt wird, was Spaß macht und auf der Bühne gut ankommt: Vom coolen Hip Hop über Standard und lateinamerikanischen Tänzen, bis hin zum Show-Tanz, bieten wir ein vielseitiges Angebot an Schritten und Choreographien. Mitmachen kann eigentlich Jeder der Spaß am Tanzen und ein gutes Rhythmusgefühl hat. Wir freuen uns immer über neue Tänzerinnen und Tänzer! Also kommt vorbei und macht bei uns mit!

Wir sind immer auf der Suche nach tänzerischer Verstärkung der Gruppe.

Sehr gefragt und ständig auf der Wunschliste sind „JUNGS“ JUNGS, stellt euch vor, soooo viele Mädchen warten nur darauf mit euch zu Tanzen! Wir hoffen darauf, dass sich so mancher traut mit unseren Mädchen zu tanzen.

Die Power Dance Gruppe, trainiert jeweils donnerstags von 18.00-20.00 Uhr. Also, schaut zu uns rein und legt los. Wir, die „POWER-DANCE“ freuen uns auf dich!

Wir tanzen im: „Löwensaal“ Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ Weingarten.

Kontakt: <http://www.kristall-weingarten.de>, oder telefonisch bei Martin Fischer, 0176 - 220 46 164 (ab 18 Uhr)

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Helfertreffen der Bürgergenossenschaft

„Brauchen tue ich zum Glück noch nichts“, sagten einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim ersten Helfertreffen von Bürger helfen Bürger - Bürgergenossenschaft Weingarten am Samstag, den 15. Februar im Haus Edelberg. Über 40 Interessierte lernten sich dort in lockerer Runde näher kennen und stellten ihre Angebote aber auch ihre Bedarfe vor. Und während die unterschiedlichsten Talente eingebracht wurden, entstanden die schönsten Phantasien zur Arbeit der Bürgergenossenschaft. Nun hat Gerdi Daum in Ihrem Vortrag aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Aktivitäten über die „Zentrale“ laufen sollen, denn nur dann ist Versicherungsschutz und Gemeinnützigkeit garantiert. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit einem ganzen Paket von Anregun-

gen an den Vorstand und seine Helferinnen und Helfer. Auf der anderen Seite aber auch ein gutes Gefühl in dieser Gemeinschaft mitzuwirken, die sich gegenseitig unterstützt.

An dieser Stelle möchte sich die Bürgergenossenschaft bei Frau Hartmann vom Haus Edelberg für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und Getränke ganz herzlich bedanken

Wenn Sie Hilfe benötigen kontaktieren Sie uns bitte:

Bürger helfen Bürgern e.V.
Bürgergenossenschaft Weingarten
Telefonische Anfragen unter 07244 55 89 60
Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr
und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr
oder schriftlich an
info@buergergenossenschaft-weingarten.de



Es gab viel Neues und Interessantes zu hören



Eine Teilnehmerin stellt sich vor

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse von Vorbereitungsspielen

VfR Rheinsheim 1 - FVgg Weingarten 11:4

Torschützen: Florian Schaber, Dennis Mohr, Kevin Weber 2

FVgg Weingarten komb. - SpVgg Söllingen 1 0:4

FVgg Weingarten 1 - DJK Durlach 1 4:4

Torschützen: Marvin Merz, Marco Daferner 3

Generalversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung der FVgg findet morgen Freitag, dem **21. Februar 2014, um 20.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Vorlage oder Bekanntgabe des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Berichte des Vorstands
 - Geschäftsführender Vorstand
 - Spielausschuss
 - Finanzausschuss
 - Verwaltungsausschuss
 - Technischer Ausschuss
 - Jugendausschuss der Hauptsportart „Fußball“
- Abteilungen
- Tennis
- Schwimmen
- Judo
- Damengymnastik
- AH-Mannschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahlen zum Vorstand und eines Kassenprüfers
7. Anträge
8. Ehrungen

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de

**DMS 2014**

Am 02.02.14 fanden dieses Jahr die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen statt, dieses Jahr in Waghäusel. Dabei schwammen 13 Aktive aus Weingarten mit. Die Jungs waren in der Badenliga und Mädchen in der Bezirksliga vertreten. Unsere Mannschaft wurde noch von 8 Schwimmern aus Rheinstetten unterstützt.

Unsere männliche Mannschaft konnte dieses Jahr 10.005 Punkte erschwimmen und sich dabei den 5. Platz in der Badenliga sichern. Dazu trug maßgeblich Patrick Kiefer bei mit der höchsten Punktzahl von 1910 Punkten.

Unsere Mädels erreichten 8.821 Punkte und den 9. Platz in der Bezirksliga. Hier gelang Nadja Sforza die höchste Punktzahl, nämlich 1645 Punkte. Außerdem konnte Jost von den Driesch über 1500m Freistil eine neue Bestzeit erschwimmen von 20:36,13 und auch für



Merlin Thiemann hatte sich das Training gelohnt. Er schwamm die 400m Lagen in einer super Zeit von 5:24,14. Auch Patrick Kiefer konnte sich über eine neue Bestzeit von 1:00,03 über 100m Schmetterling freuen, mit der er die höchste Einzelpunktzahl von 526 Punkten erschwamm.

Bei den Mädchen freute sich Michelle Katt über 4 neue persönliche Bestleistungen in den Disziplinen 50m Freistil (0:30,47), 100m Freistil (1:09,03), 100m Brust (1:27,75) und über 200m Brust (3:06,56). Auch Saskia Gotter gelang eine neue Bestzeit von 1:35,38 über 100m Brust. Lea Cagol musste zwar am Ende des Wettkampfs kurzfri-

stig für eine der Schwimmerinnen aus Rheinstetten über 400m Lagen einspringen, aber sie konnte sich in 200m Freistil (2:38,84) und 400m Freistil (5:32,40) auch noch über neue persönliche Rekorde freuen. Zudem erschwamm sie über 800m Freistil einen neuen Vereinsrekord von 11:16,72. Nadja Sforza erreichte bei den Mädchen über 100m Freistil in einer Zeit von 1:05,68 die höchste Einzelpunktzahl von 468 Punkten.

Außerdem waren für Weingarten noch am Start: Julia Fäcks, Luisa von den Driesch, Markus Klinder, Niklas Meininger, Alexander Spitz und Benjamin Schaller.

Obwohl unsere Mannschaft nicht so fit war wie in den letzten Jahren, können wir auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken und danken allen aktiven Schwimmer und insbesondere unserem Trainer Andreas Machauer und unseren Kampfrichtern! L.C.

TSV Weingarten e. V.**Abteilung: Turnen**

www.tsv-weingarten.de

**Fitness-Übungsleiterin gesucht!**

Für unsere 2 Fitnessgruppen donnerstags 14-tägig von 19.30 - 20.30 Uhr und 20.30 - 21.30 Uhr suchen wir Unterstützung. Die Stunden sind gegliedert in: Warm-Up, Cardioteil, Cooldown, Bauch-Beine-Po und Stretching. Die Frauen bewegen sich gerne (mit oder ohne Step) auf Musik. Für das Muskelaufbautraining stehen Brazils, Swingsticks und Therabänder zur Verfügung. Interesse geweckt? Dann melde dich bitte bei Birgit Schmidt, Tel. 07244-8018. Wir freuen uns auf dich!

TSV/ Leichtathletik

Bereits zum vierten Mal haben unsere Leichtathleten am vergangenen Wochenende beim Hallensportfest in Langensteinbach teilgenommen. Zwei Mannschaften gingen in den Mehrkampfdisziplinen (Sprint/ Weit/ Hoch/ Stoß) an den Start und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen.

So haben sich Luis Jung (M11) mit einem 2. Platz und Madita Steiner (W10) mit einem 3. Platz in der U12 hervorgetan. In der Teamwertung erreichte unsere Mannschaft den 6. Platz.

In der Altersklasse U10 haben sich sogar drei unserer Sportler (Max Ehrmann (M8), Clarée Jung (W9), Mika Wiedenmann (M9)) einen 1. Platz erkämpft und gemeinsam mit Matti Rasig, Jonas Gatzke und Sarah Härdle in der Teamwertung den 1. Platz und damit den begehrten Mannschaftspokal geholt.

Aber auch die Ergebnisse unserer Großen können sich sehen lassen. Niklas Arbeit (M13) hat sich im Kugelstoßen mit 7,38m durchgesetzt und den 1. Platz belegt. Yannik Nothelfer (M12) hat sich im Sprint und im Hochsprung jeweils Rang 2 und im Weitsprung sogar auf Rang 1 gekämpft. Und auch Kira Link (W15) hat sich gegen eine starke Konkurrenz behaupten müssen und erreichte in allen Einzeldisziplinen einen guten 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Unsere Trainingszeiten:

Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr Kinder bis 11 Jahre
 18:30 - 20:00 Uhr Kinder ab 12 Jahre
 Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr Kinder bis 11 Jahre

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de

**Vorschau**

Samstag 22. Februar:

Oberliga Damen

20:00 Uhr: Heidelberger TV - TSV Weingarten
 Pestalozzihalle Heidelberg

Sonntag 23. Februar:

Heimspiele in der Mineralix-Arena**Bezirkliga Damen:**

11:00 Uhr: TSV Weingarten 2 - TV Hochstetten
 ca. 13 Uhr: TSV Weingarten 2 - TV Bretten 2

Bezirkliga Herren:

11:00 Uhr: TSV Weingarten - TV Eppingen
 ca. 13 Uhr: TSV Weingarten - VC Hoffenheim

TSV Weingarten e.V.

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de

**Abteilungsversammlung Wintersport und Wandern**

am Donnerstag, 27. Febr. 2014 um 17:00 Uhr in der Mineralix Arena.
 Da Wahlen für die Positionen Abteilungsleitung und Schriftführer anstehen, bittet die Abteilungsleitung um zahlreiche Teilnahme.
 Themen- und Kandidatenvorschläge bitte an: Abteilungsleitung:
 M. Schaufelberger Telefon: (07244) 2850

Faschingswanderung am 04.03.2014

Am Fastnachtssdienstag, dem 04. März wollen wir mit Walter Scholl in heimischen Gefilden wandern und anschließend noch ein paar fröhliche Stunden in seinem Keller zusammen sein.

Wer nicht mitwandern kann, ist gerne ab 12:30 Uhr in Walters Keller eingeladen.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof um 10.00 Uhr.

Näheres bei W. u. K. Scholl Tel. 07244-2647

HSG Weingarten-Grötzingen

**Landesliga Süd Herren:**

TG Eggenstein : HSG Weingarten/Grötzingen 28:32 (10:13)

In der gut besuchten Eggensteiner Sporthalle setzte die HSG beim Tabellenzweiten ihre Erfolgsserie fort. Die Mannschaft bestimmte von Anfang an das Geschehen und ließ erst in der 6. Minute bei einer 3:0 Führung das erste Gegentor zu. Es zeigte sich bereits früh, dass der Gastgeber den Ausfall von Ehnis und Braun nicht vollständig auffangen konnte, sodass Trainer Schindler beim 2:6 nach 11 Minuten bereits zur Auszeit gezwungen wurde. Die HSG ließ sich nicht beirren und legte bis Mitte der ersten Halbzeit auf 4:9 vor.

Die klare Führung verleitete wiederum zu Nachlässigkeiten. Eggenstein kam zu leichten Gegenstoßoren und hatte beim 8:10 den Anschluss gefunden. Beim Halbzeitstand von 10:13 war die Partie noch offen.

Die Hoffnungen der Gastgeber wurden dann beim 12:14 jäh gebremst, als die HSG mit einem 4:0 Lauf auf 12:18 erhöhte und damit eine entscheidende Weichenstellung für den Sieg vollzog. Die Mannschaft musste dabei noch die Verletzung ihres starken Halblinken Patrick Ebel verkraften, der nach 35 Minuten mit einer Knöchelverletzung ausfiel. Eggenstein bemühte sich zwar intensiv um den Anschluss, kam aber auch in der hektischen Schlussphase nicht mehr näher als drei Tore heran.

Spielentscheidend war die bis auf die Schlussphase gute Abwehrar-

beit mit einem überragenden Chris Henkens, der den Eggensteiner Schützen immer wieder den Zahn zog.

In kritischen Situationen funktionierte das Spiel über den Kreis, wo Björn Heiß neben 7 Toren das Gros der 10 Siebenmeter und zahlreiche Zeitstrafen herausholte.

Tore HSG:

Boss 10/6, Heiß 7, Ebel 4, M. Schmidt 3, Kaupa 3/1, P. Schmidt 2, Dichser 1, Meinzer 1, Fierhauser 1

Nächster Termin: Sonntag, 23.2.2014

HC Mühlacker : HSG Weingarten/Grötzingen

Am kommenden Sonntag gastiert die HSG als klarer Favorit beim abgeschlagenen Tabellenletzten HC Mühlacker, der der HSG allerdings in der Vorrunde mit einem Unentschieden einen seiner 3 bisherigen Punkte verdankt. Der HC wird nach der knappen Niederlage in Stutensee den Abstieg in die Pforzheimer Kreisliga nicht mehr vermeiden können, guter Handball kann aber auch in Mühlacker gespielt werden. Um Überraschungen zu vermeiden, sollte die HSG die Aufgabe mit der nötigen Disziplin angehen. Anpfiff ist um 17:00 Uhr in der Enztalsporthalle in Mühlacker.

MÄNNL. C-JUGEND

HSG Weingarten/Grötzingen - HSG PSV SSC KA 2 34:8 (16:3)

Gegen die 2. Mannschaft des HSG PSV/SSC stand es schnell 6:0. Erst dann konnten die Gäste ihr erstes Tor erzielen. Es ging Schlag auf Schlag so weiter und man konnte sich entspannt mit 16:3 in die Kabine zurückziehen. In der 2. Halbzeit zeigten unsere Jungs Spielfreude und schöne Kontertore.

Immer wieder wurden freie Mitspieler angespielt, dass diese ihrerseits Tore erzielen konnten. Weiter so Jungs !!!

Es spielten:

Tobias (Tor), Dominik, Julian (2/1), Moritz (3), Felix (1/1), Lukas, Nikolaj (2), Jonas (5), Pascal (4), Simon (14/1), Patrick

MÄNNL. E-JUGEND

Post Südstadt - HSG Weingarten/Grötzingen 30:19 (18:7)

Tabellenzweiter eine Nummer zu groß für die HSG

Schade, dass bei diesem Spiel nicht nur die zweite Halbzeit gewertet wurde. Dann nämlich wäre es ein spannendes Spiel gewesen, das unentschieden geendet hätte. Aber leider gab es da doch die ziemlich verkorkste erste Halbzeit. 4:1, 10:4, 18:7 - die Gastgeber waren unglaublich flink und knallten die Würfe nach Belieben in das Tor der HSG, während unsere Jungs gar nicht mehr hinterher kamen. In der zweiten Halbzeit zeigte sich die HSG viel wacher und vor allem kämpferischer und es gelangen viele schöne Tore. Die hohe Tordifferenz der ersten Halbzeit konnte jedoch nicht mehr verringert werden.

Es spielten:

Torben TW + Feld 1, Till TW, Phillip 14/1, Mika 2, Jonas, Toni, Eliah, Max 1, Marc, Florian 1, Jonathan

Männl. D-Jugend

FV Leopoldshafen-HSG Weingarten/Grötzingen 0:0 (2:0)

Spiel ausgefallen. Die Punkte fallen kampfflos an den FV Leopoldshafen

WEIBL. A-JUGEND

HSG Weingarten/Grötzingen - MTV 28:21 (15:11)

Ersatzgeschwächt traten die HSG-Mädels gegen den MTV an. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Die Abwehr zeigte sich verhalten und im Angriff fehlte teilweise der konsequente Abschluss. Nach und nach konnte aber die Abwehr verstärkt und schöne Rückraumtore erzielt werden, so dass man mit 15:11 in die Pause ging. Halbzeit 2 begann vielversprechend, was einen 7-Tore-Vorsprung zur Folge hatte. Die Mädchen des MTV (ohne Auswechselspielerinnen angetreten) hielten zwar immer wieder dagegen, aber die Gastgeberinnen setzten sich durch und gewannen verdient mit 28:21.

Es spielten: Ina (Tor, klasse!), Annika (5/6), Lea (5/1), Karolin (2), Caroline (2), Mira (5), Arabella, Katharina (2)

WEIBL. D-JUGEND**Sieg verschenkt!****JSG Graben/Neudorf-HSG Weingarten/Grötzingen 16:16 (6:11)**

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden und gesenkten Häuptern verließen die Mädchen der HSG die Erich-Kästner-Halle in Neudorf.

Dabei lief die erste Hälfte des Spiels ganz gut. Mit einer passablen Abwehrarbeit spielte man bis zum 5:5 gut mit, wachte dann richtig auf und ging mit einem 5-Tore-Vorsprung in die Pause.

Aus der Kabine kam jedoch eine völlig andere Mannschaft.

Ohne den nötigen Biss, ideenlos und unkonzentriert wurde das Spiel fortgesetzt und dennoch fand der Ball irgendwie ins Tor der Gegnerinnen. Hier spiegelte sich leider die Trainingsbeteiligung und Einstellung einiger Spielerinnen der letzten Wochen wider. Beim vermeintlichen Siegtreffer zum 15:16 in der letzten Minute freute man sich jedenfalls zu früh, denn mit dem noch auszuführenden direkten Freistoß für die JSG landete der Ball auch direkt in unserem Tor: Unentschieden!

Es spielten:

Luzia und Meike im Tor, Jana 3, Milena 2/1, Leonie 4, Megan 3/2, Kim Q. 2, Kim W. 1, Jule 1 und Franziska

Termine am kommenden Wochenende**Sa 22.02.2014**

13:40 - Weibl. D-Jugend

SG Malsch/Ettl - HSG Wei/Grö(Malsch)

14:00 - Weibl. E-Jugend

HSG Pforzheim - HSG Wei/Grö (Benckiser-Park)

So 23.02.2014

13:30 - Männl. E-Jugend

MTV Karlsruhe - HSG Wei/Grö (Wildpark)

14:30 - Männl. D-Jugend

HSG Wei/Grö - TG Neureut (Weingarten)

15:00 - Männl. C-Jugend

JSG Walzbacht. 2 - HSG Wei/Grö(Wössingen)

15:45 - Weibl. A-Jugend

HSG Wei/Grö - FV Leopoldshfn (Weingarten)

17:00 - Herren 1

BG Mühlacker - HSG Wei/Grö M (Mühlacker)

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

**Mattenkrimi im Finale reicht nicht zum dritten Titel**

In einem würdigen Finale zweier Mannschaften auf Augenhöhe fiel die Vorentscheidung am vergangenen Samstag eigentlich schon im ersten Kampf, als der stilartfremd ringende Alex Chirtoaca nach drei Verwarnungen disqualifiziert wurde. Dennoch kämpften sich die Germanen aufopferungsvoll zurück und hielten das Finale spannend bis in die letzte Sekunde. Quasi mit dem Schlussgong fiel erst die Entscheidung zugunsten des ASV. Fans und Mannschaft feierten im Anschluss den zweiten Vize-Meistertitel der Vereinsgeschichte, den viele vor der Saison dem SVG nicht zugetraut hatten, wie eine weitere Meisterschaft.

Die Germanen erwischten den denkbar schlechtesten Start. Zwar legte Alex Chirtoaca los wie die Feuerwehr und ging gegen den Ex-Germanen Florin Gavrilă mit fünf Punkten in Führung, gegen den verkehrten Ausheber aus der angeordneten Bodenlage wusste der gelernter Freistiler nur mit einem Griff an die Beine des Rumänen zu wehren. Das zweite Vergehen dieser Art sorgte dann für die dritte Verwarnung und bedeutete somit die Disqualifikation. So hieß es plötzlich 4:0 für den ASV Nendingen nach dem ersten Kampf. Diesen Rückstand verkürzte im Anschluss Soslan Gagloev gegen Nicolai Ceban im Freistilschwergewicht. Soslan konnte seinen Gewichtsvorteil nutzen und den Kampf mit 8:0 Wertungspunkten für sich entscheiden. Ein Duell auf Augenhöhe gab es dann im Limit bis 60 kg im freien Stil zwischen Marcel Ewald und Ghenadie Tulbea.

Beide Sportler konnten keine technische Wertung erzielen und so war es die angeordnete Aktivitätszeit, welche den Ausschlag zu Gunsten

des Nendingers brachte. Ein rein deutsches Duell gab es anschließend im Halbschwergewicht zwischen Ramsin Azizsir und Peter Öhler. Um den angeschlagenen Oliver Hassler zu schonen und Ramsin das zehrende Gewichtsmachen zu ersparen, rückte er wieder eine Gewichtsklasse auf. In einem körperbetonten Gefecht war Azizsir der Aktive und konnte mit einem 2:0 Punktsieg auf 6:6 ausgleichen. Danach lag es am Weingartener Publikumsliebbling Ionut Panait, den SVG weitmöglichst in Führung zu bringen. Gegen einen passiven Benjamin Raiser sammelte der sympathische Rumäne Punkt für Punkt und konnte knapp vor Ablauf der sechs Minuten Kampfzeit den Sieg durch technische Überlegenheit perfekt machen. Halbzeitstand: 6:10.

Nach der Pause brannte Bekhan Kurkiev auf Revanche für seine Niederlage im Hinkampf. In einem erwarteten engen Kampf konnte der Russe in Diensten des SVG sich knapp durchsetzen und die Führung um einen weiteren Punkt ausbauen. Eine schmerzhaft Niederlage mussten die Germanen im Anschluss einstecken.

Den 3:0-Sieg aus dem Hinkampf im Hinterkopf ging Anatoli Guidea übermotiviert auf die Matte und wurde von Samet Dülger gleich dreimal überrascht. Bereits nach 2 Minuten hatte sich der Nendinger ein 7-Punktepölster erarbeitet. Toli gab zwar zu keinem Zeitpunkt auf, konnte sich aber leider nur auf 7:6 herankämpfen und war auch lange nach dem Kampf noch untröstlich über seine Niederlage. Gegen Nenad Zugaj hielt Ilian Georgiev anschließend zwar gut mit, konnte die 2:0-Niederlage allerdings nicht verhindern. Diese Punkte erkämpfte sich der „Commander“ Adam Juretzko im vorletzten Kampf wieder zurück. Juretzko konnte seinen Gegner mit einem Armzug, der mit einem Punkt belohnt wurde, überraschen. Einmal mehr lag nun die gesamte Last auf den Schultern von Georg Harth. Maximal 1:2 hätte er verlieren dürfen, um den Meistertitel perfekt zu machen.

Es war allerdings zunächst Saba Khubezhity, der in Führung ging. 15 Sekunden vor Schluss versuchte Harth dann nochmals eine Wertung zu erzielen und die 0:3-Niederlage somit in ein 1:2 zu verwandeln. Die Kampfrichter werteten seine Aktion allerdings als Konter und vergaben somit nur einen Punkt. Auch der vom Cheftrainer geforderte Videobeweis konnte das Kampfgericht nicht mehr umstimmen und so durfte der ASV Nendingen über den ersten Meistertitel der Vereinsgeschichte jubeln.



www.svgweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten:**Kugeldisziplinen:**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

22.02.2014 Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten in der Walzbachhalle, Beginn 17.00 Uhr

07.03.2014 Zünftiges Schlachtfest beim Monatstreffen,

Beginn 19.00 Uhr

12.03.2014 Jugendvollversammlung im Schützenhaus,

Beginn 18.00 Uhr

14.03.2014 Jahreshauptversammlung im Schützenhaus,

Beginn 20.00 Uhr

28.03.2014 Kreisversammlung des Sportschützenkreis Bruchsal

Anglerverein Weingarten



Anglerverein Weingarten unter neuer Führung - und der neue Fischerkönig ist der alte

Bei der Jahreshauptversammlung des Anglervereins Weingarten ließ Vorstand Peter Müller im voll besetzten Restaurant am See das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die Gewässer- und Geländepflege rund um den Baggersee erforderte ein hohes Maß an Arbeitseinsätzen, wie z.B. bei der alljährlichen Seeputzete und nach den Unwettern des Jahres 2013. Aber auch das Fischerfest im Sommer ist als Besuchermagnet bekannt und will gut organisiert sein. Viele helfende Hände in etlichen Arbeitsschichten garantierten den Gästen in sommerlicher Atmosphäre ein paar schöne Stunden am Weingartener Baggersee. Dass auch die Jugend hierbei gut mitgeholfen hatte, war vom Jugendwart Uwe Link zu hören. Weitere positive Berichte folgten vom Wasserwart Boris Etter, Kassenwart Franz Schilling und dem Vertreter der Wassersportabteilung „Segeln, Surfen und Kanu“ Roland Wendelin.

Peter Müller konnte so nach 6 Jahren engagierter Vorstandarbeit einen gut aufgestellten Verein an seinen Nachfolger Gerhard Guld übergeben. Als zweiter Vorsitzender wurde Achim Wolf gewählt, als dritter Vorstand der Abteilungsleiter „SSK“ Alfred Schmidt bestätigt. Nach insgesamt 35 Jahren Vorstandsarbeit schied auch der Schriftführer Werner Burst aus seinem Amt aus, seine Nachfolge tritt Stephen Dörr an. Diese und weitere personelle Änderungen sollen die umfangreiche Organisationsarbeit des Vereines auf mehrere Schultern verteilen. „Wichtig ist, dass alle an einem Strang ziehen!“ so Peter Müller.

Er bat die Versammlung, dem neuen Vorstand genauso viel Vertrauen entgegen zu bringen wie bisher und weiterhin den Verein bei den Arbeitseinsätzen zu unterstützen.

Für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden an diesem Abend Gerhard Cordier, Willi Gent und Helmut Mohrmann, sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Edda Budde, Hans Budde, Rudolf Keller und Dietmar Seemayer.



Fischerprinz Gabriel Hajok und Fischerkönig Uwe Link

Vorab fand jedoch die traditionelle Ehrung des Fischerkönigs und Fischerprinzen 2013 statt.

Unter großem Beifall erfolgte die Bekanntgabe der erfolgreichsten Teilnehmer der entsprechenden Angeldurchgänge. Bereits zum 10. Mal in diesem Jahrtausend konnte Uwe Link den Pokal als Fischerkönig entgegennehmen. Gabriel Hajok erhielt als Fischerprinz den Jugendpokal.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 1. März 2014 findet der nächste Arbeitseinsatz der Anglerabteilung statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr (mit Arbeitshandschuhen) vor dem Vereinsheim.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik

Montag, 24. Februar, 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 26. Februar, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Ansprechpartner

Wenn Sie gerne weitere Auskünfte haben möchten, wenden Sie sich bitte an:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,

Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Unsere Homepage: www.bsv-weingarten.de

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Von Weingarten nach Südamerika - der MSC Weingarten ist überall!

Auf der Jahreshauptversammlung des Motorsportclub Weingarten e.V. konnte erster Vorstand Jürgen Fabry auf eine erfolgreiche Saison 2013 zurückblicken. Mit den Umbaumaßnahmen im und um das Clubhaus hatte man wirtschaftlich hohe Aufwendungen zu verbuchen. Die gesamte Heizungs- und Toilettenanlage wurde neu aufgebaut. Auch das marode Dach musste unplanmäßig saniert werden. Für die nahe Zukunft stehen noch die energetische Sanierung und weitere kleinere Instandhaltungsarbeiten an. Als Höhepunkte des Jahres kündigen sich das Haxenfest und der „Große Preis von Weingarten“ auf dem Hockenheimring an. Weitere wichtige Veranstaltungen sind der Autoslalom in Hockenheim und der Jugendkartslalom auf dem Festplatz in Weingarten. Bereits im zehnten Jahr wird der MSC auch 2014 den Porsche Sports Cup durchführen.

Aus sportlicher Sicht, berichtete Sportleiter Karl-Friedrich Ziegahn, war die Saison 2013 von vielzähligen Erfolgen geprägt. Bertram Hornung, der beim Porsche Sports Cup die Sprint- und Langstrecken-Rennen fuhr, wurde mit seinen beiden Vize-Titel zum wiederholten Mal als „MSC-Motorsportler des Jahres“ ausgezeichnet. Bereits im vergangenen Januar zeigte Stefan Kolb beim 24 Stunden-Rennen in Dubai sein Können, als er auf einem Mini Coupé den zweiten Platz in der Klasse holte. Unser Nachwuchsfahrer Dennis Marschall schaffte in seiner letzten Kart-Saison beachtliche Erfolge und sicherte sich den 5. Platz in der Meisterschaft. Für 2014 plant er den Umstieg in den Formel-Sport, wo er dann auf Vereinskollege Marvin Dienst in der ADAC Formel Masters treffen wird.

Erfreulicherweise hat der MSC mit sechs Rallye-Fahrer, bzw. -Beifahrer und zahlreichen Erfolgen wieder zu alter Stärke in der Rallye-Szene gefunden. Auch im Slalom-Sport konnte der Motorsportclub auf dem Vereinseigenen Opel Corsa viele Erfolge nach Weingarten holen. Patrick Mockler und Jürgen Geggus treten zudem seit 2013 auf einem eigenem 3er BMW bei regionalen und überregionalen Slalom-Rennen unter der Flagge des MSC an. Und selbst im historischen Motorsport mischt der Club mit: Ralf Hartmann sichert sich den Meisterschaftstitel mit einem Formel Vau und Hans Erdel zeigt sein Können im historischen Rallye-Sport. Zusammengezählt stehen bei über 50 Rennen und knapp 100 Slalom-Einsätze Sportler aus Weingarten am Start. Eine sensationelle Leistung, beachtet man auch die Aktivitäten in der Rennorganisation, bei dem die ehemalige Vereinsjugend bereits international eingesetzt wird.

Jugendleiter Rolf Baumann gab einen kurzen Rückblick über die Jugendabteilung. Im Kartslalom erreichten von den elf Fahrerinnen und Fahrer zwischen 8 und 18 Jahren fünf unter die besten Zehn in der Meisterschaft.

Darüberhinaus durften Corinna Veith, Simon und Nico Walter am Finallauf der baden-württembergischen Meisterschaft teilnehmen. Und auch neben der Strecke geht Jugendarbeit mit regelmäßigen Ausflügen und Veranstaltungen weiter.

Viel Aufmerksamkeit bekam Schatzmeister Rolf Müller bei seinem Kassenbericht. Die Jugend- und Autoslalom-Abteilung schaffen weiterhin ihre Ausgaben mit Aktiven-Beiträge und den Slalom-Veranstaltungen zu decken. Zusätzliche Spenden können die enormen Ausgaben der Clubhaus-Sanierung mit 60.000€ etwas dämpfen. Aufgrund der in den letzten Jahren geschaffenen finanziellen Basis, sieht sich der MSC auch nach 41 Jahren der MSC gut gerüstet für die Zukunft. Die Kassenprüfer bescheinigten eine hervorragende, präzise und fehlerfreie Buchführung. Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft wurden neben Bertram Hornung auch Schatzmeister Rolf Müller und die drei Beisitzer Patrick Mockler, Ulrich Reichert und Heribert Steiner einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurde Peter Mühlböck bestätigt. Die Saison 2014 begann bereits mit einer kleinen Sensation: MSC-Mitglied Nikolas Spaderna durfte als Sportkommissar zur Rallye Dakar nach Südamerika reisen. Marc Fabry wird zum Renndirektor der ADAC GT Masters ernannt, unterstützt von seinem Assistenten Claus-Robert Ziegahn. Abschließend wünschte Jürgen Fabry den über 50 anwesenden Mitgliedern eine erfolgreiche Saison und kündigte bereits euphorisch die Highlights Haxenfest, Jugendkart- und Autoslalom, Porsche Sports Cup und den „Großen Preis von Weingarten“ an. Die Clubzeitschrift „Der Zündfunke“ wurde auch 2014 wieder rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung fertig, in der nochmal alle Berichte der Aktiven zu lesen sind. Dies gibt es nicht nur gedruckt, sondern auch online auf www.msc-weingarten.de.

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,

das war ein Wochenende ganz nach unserem Geschmack. Wann die Grundsteinlegung des Kölner Dom's war, werden wir nun auch nicht mehr vergessen. Und an die kleinen Gläser hat man sich nach 20 Kölsch auch gewöhnt. Den meisten von uns hat es so gut gefallen das wir nächstes Jahr schon freitags nach Köln fahren. Aber bis dahin ist noch viel Wasser der Rhein runtergelaufen. Nun erst mal der nächste Termin. Am Sonntag 23. Februar 19.00 Uhr im Clubhaus, Versammlung ohne Kölsch und ohne Kölsche Tön. Bis dahin Euer Druck.

Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.

www.skiclubstabil.de



Ski-Club Stammtisch am 21.02.

Am Freitag den 21.02. treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr zum Stammtisch in der Gaststätte der Mineralix Arena. Hier können sich die Teilnehmer der Familienfahrt die letzten Informationen holen. Ebenso können unsere neuen Hoodys anprobiert werden. Also, einfach mal vorbei kommen.

www.turmberggrundschau.de

bleich, fahl	Strom im südlichen Afrika		Schallreflexionen		landwirtsch. Arbeit	palästinensischer Politiker †		französisch: Nacht	strenge Erziehung		marok. Universitätsstadt		Gardine	französischer Frauenname	Eselslaut		Stinktier	wertloses Zeug
▶	▼							Bescheinigung	▶					▼				
			Steuerabgabe, Zehnt im MA.		Kulturland	▶					Ost-europäerin		mit geringer Kraft	9			begeistert bemühen	
Segestange		7						leere Wort-hülse	stark wünschen							5		
gemäßigt					Hauptstadt von Arizona			Ab-schnitt			3		indischer Gott des Feuers		Kalb-, Ziegen- o. Schaf- leder			
norweg. Schriftsteller † 1906			betreuter Kranker		Grundstücksmiete			8		stachelige Wüstenpflanze			Extremität				bestimmter Artikel	Rufname von US-Filmstar Ryan
„hämmernder“ Vogel			4				Tiernachwuchs (Mz.)		US-Bürgerrechtler † 1968	6					poetisch: Hauch			
				Blume mit Dornen		Inselstaat in Fernost						Zwerg		französische Königsanrede			1	
alter Name von Thailand	eine Farbe		Bilder-rätsel span. Sänger						Fremd-wortteil: gesamt		Heil-pflanze Frauenname							
nord-amerikanisches Wildrind			2		römi-scher Gott des Meeres								Auflösung des letzten Rätsels					
Miet-kauf								Kraft-fahrzeug (Kw.)					■ G L A S H A U S E R I S C H O E P F T ■ P A T E R A M I E R M A I F A ■ E H E F R A U F B E K E N N E N ■ G N E I S N S E L E S G D I N ■ G D L U D E R B P A R S ■ S T A U S T B E D E A M E N ■ A T O M P S T E I L L M E R E ■ M R I T T E L B E K A N N T ■ T A G E N A R K A D E ■ S T U D E N T U N N A ■ A E S E N T A R Z A N ■ I N S					
An-hängsel (latein.)					abge-legen							Heine 8						
Männer-kurz-name			1	2	3	4	5	6	7	8	9							